

## LEBENS LAUF

Name, Vorname Holtemöller, Oliver  
Adresse (dienstlich) Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)  
Abteilung Makroökonomik  
Kleine Märkerstr. 8, 06108 Halle (Saale), Deutschland  
Telefon: + 49 345 7753 800  
Email: [oliver.holtemoeller@iwh-halle.de](mailto:oliver.holtemoeller@iwh-halle.de)  
Internet: [www.iwh-halle.de](http://www.iwh-halle.de) / [www.holtem.de](http://www.holtem.de)

Persönliche Angaben Geboren 1971  
Deutsche Nationalität  
Verheiratet, 2 Kinder

## AUSBILDUNG

1991 Allgemeine Hochschulreife, Kaiser-Karl-Schule Itzehoe  
1998 Diplom-Volkswirt, Justus-Liebig-Universität Gießen  
2001 Doktor der Wirtschaftswissenschaft (Dr. rer. pol.), Freie Universität Berlin  
Promotionsstudium, Graduiertenkolleg Angewandte Mikroökonomik der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin  
Dissertation: *Vector autoregressive analysis and monetary policy: three essays*  
Gutachter: Prof. Dr. Jürgen Wolters und Prof. Dr. Helmut Lütkepohl  
2006 Feststellung der Bewährung als Hochschullehrer durch die RWTH Aachen auf Basis der Evaluierung der Forschungs- und Lehrtätigkeit als Juniorprofessor

## STUDIENBEGLEITENDE TÄTIGKEITEN

1994 Bayer AG (5 Wochen Praktikum)  
1995 - 1997 Studentische Hilfskraft, Justus-Liebig-Universität Gießen, Lehrstuhl für Statistik und Ökonometrie, Prof. Dr. Horst Rinne (Statistik-Tutorien und Unterstützung von Forschung und Lehre)  
1997 Deutsche Bundesbank (6 Wochen Praktikum, Hauptabteilung Statistik)

## WISSENSCHAFTLICHE TÄTIGKEITEN SEIT ABSCHLUSS DES STUDIUMS

Arbeitsschwerpunkte Empirische Wirtschaftsforschung, Makroökonomische Simulations- und Prognosemodelle, Geldtheorie und Geldpolitik, Klimawandel und Gesamtwirtschaft, Wirtschaftspolitik  
2001 - 2003 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Humboldt-Universität zu Berlin, Sonderforschungsbereich 373 "Quantifizierung und Simulation ökonomischer Prozesse" (TP C3, "Stabilität der Geldnachfrage")

2002 - 2004	Lehrbeauftragter für Volkswirtschaftspolitik an der Freien Universität Berlin
2003 - 2009	Inhaber der Juniorprofessur für Allgemeine Volkswirtschaftslehre an der RWTH Aachen
2005 - 2009	Dozent an der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Aachen
Seit 8/2009	Universitätsprofessor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Makroökonomik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Seit 8/2009	Leiter der Abteilung Makroökonomik am Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)
12/2011 – 5/2013	Mitglied des Vorstands des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)
Seit 3/2014	Stellvertretender Präsident des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)

## DOKTORANDENBETREUUNG

Abgeschlossen	<i>Dr. Christoph Schult</i> , The Role of Energy Markets and Expectations in Dynamic General Equilibrium Models, 2021, Anschlussposition: Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)
	<i>Dr. Jan-Christopher Scherer</i> , The Role of Interdependencies Between the Micro and Macro Level in Explaining Investment Dynamics and its Determinants, 2021, Anschlussposition: Europäische Zentralbank
	<i>Dr. Stefan Gießler</i> , Macroeconometric Analysis of Monetary Policy, Sovereign Risk and Commodity Prices, 2020
	<i>Dr. Geraldine Dany</i> , “The Great Recession and Monetary Policy: From Policy Transmission to Target Dynamics”, 2018, Anschlussposition: DIW Berlin
	<i>Dr. Andrej Drygalla</i> , “Monetary and Fiscal Policy Analyses in Estimated DSGE Models”, 2016, Anschlussposition: Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)
	<i>Dr. Gregor von Schweinitz</i> , 2013, “Modelling Macroeconomic Risk: The Genesis of the European Debt Crisis”, Anschlussposition: Juniorprofessor an der Universität Leipzig
	<i>Dr. Sebastian Giesen</i> , “Financial Factors in Macroeconometric Models”, 2012, Anschlussposition: Deutsche Bundesbank
	<i>Dr. Rolf Scheufele</i> , “Empirical Determinants of Inflation”, 2011, Anschlussposition: Schweizerische Nationalbank, Zweitbetreuer
	<i>Marius Fourné</i>
Laufend	<i>Alexandra Gutsch</i>
	<i>Boris Kozyrev</i>
	<i>Sukanya Mukherjee</i>
	<i>Alessandro Sardone</i>

*Anna Solms*

## **GASTAUFENTHALTE**

2000	European Central Bank, Directorate Monetary Policy
2004 - 2013	Gastaufenthalte an der University of Aberdeen Business School
2008 - 2019	Gastaufenthalte an der Queen Mary University of London
2010 - 2019	Gastaufenthalte an der Keio University Tokyo
2023	King's Business School – King's College London

## **DRITTMITTELPROJEKTE**

2004 - 2007	Koordinator des wissenschaftlichen Netzwerkes "Quantitative Makroökonomik" (DFG), <a href="http://www.jpeco.rwth-aachen.de/network">www.jpeco.rwth-aachen.de/network</a>
2005 - 2007	„Der Konjunkturzyklus in Deutschland – Stilisierte Fakten und Quantitative Modellierung“ (RWI Essen)
2009 - 2010	„Dopaminergic Mechanisms in Economic Decision Making“ (mit Ingo Vernaleken, Iring Koch und Gerhard Gründer)
2010 - 2024	„Gemeinschaftsdiagnose jeweils im Frühjahr und im Herbst“, Dienstleistungsauftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz
2012 - 2013	„Internationale Konjunkturprognose und konjunkturelle Stressszenarien für die Jahre 2012 bis 2014“, Gutachten für die Volkswagen Bank
2012 - 2015	„Vierteljährliche Konjunkturberichterstattung für das Land Sachsen-Anhalt“, Gutachten für das Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt
2013 - 2014	„Ökonomische Wirksamkeit der die Konjunktur stützenden finanzpolitischen Maßnahmen der Jahre 2008 und 2009“, Forschungsvorhaben im Auftrag des Bundesministeriums der Finanzen
2013	„Eignung von Frühindikatoren für die Prognose des Produktionszuwachses in der Welt und in der Gruppe der Entwicklungs- und Schwellenländer“, Gutachten für die KfW Bankengruppe
2013	„Modelle zur Konjunkturbereinigung und deren Auswirkungen“, Kurzgutachten für den Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern
2014 - 2020	„Konjunkturprognose und konjunkturelle Stressszenarien“, Forschungsvorhaben im Auftrag der Volkswagen Financial Services AG
2016 - 2018	„Klimaschutz und Kohleausstieg“, Umweltbundesamt

2019	„Kurzfristige ökonomische Effekte eines Brexit auf die deutsche Wirtschaft“, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
2020	Die veränderten Wettbewerbsbedingungen von Nordrhein-Westfalen durch ein verändertes ‚level-playing-field‘ in den Wirtschaftsbeziehungen zum Vereinigten Königreich und Nordirland. Konsequenzen für die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Nordrhein-Westfalen und dem Vereinigten Königreich. Studie im Auftrag des Landtags Nordrhein-Westfalen
2020 - 2023	ENergy TRANSitions from Coal and carbon: Effects on Societies (ENTRANCES), European Commission, Horizon 2020 (Koordinator: Universidade da Coruna)
2022 - 2026	Begleitende Evaluierung des Investitionsgesetzes Kohleregionen (InvKG) und des STARK-Bundesprogramms (Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz für den Zeitraum 2020 bis 2026 (gemeinsam mit RWI Essen)
2023	Frühzeitige Ermittlung stabiler Ergebnisse zum Bruttoinlandsprodukt bzw. realen Wirtschaftswachstum und der Bruttowertschöpfung auf Länderebene (gemeinsam mit RWI Essen), Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen
2024	Verbesserung des IWH Forecasting Dashboards, Ministerium für Infrastruktur und Digitales Sachsen-Anhalt

## **GUTACHTERTÄTIGKEIT UND POLITIKBERATUNG**

Zeitschriften	Allgemeines Statistisches Archiv, Applied Economics Quarterly, Asian Social Science, Contemporary Economic Policy, Credit and Capital Markets, Economic Modelling, Empirical Economics, German Economic Review, Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik, Journal of Banking and Finance, Journal of Financial Decision Making, Journal of Macroeconomics, International Economics and Economic Policy, International Review of Economics and Finance, Macroeconomic Dynamics, Review of Behavioral Finance, Review of International Economics, Scottish Journal of Political Economy
Politikberatung	Seit 2009 Federführender des IWH-Konsortiums bei der Gemeinschaftsdiagnose der Wirtschaftsforschungsinstitute im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie  Sachverständiger bei Anhörungen im Deutschen Bundestag (zum Jahreswirtschaftsbericht, Januar 2010; zum Artikel 115-Gesetz (Schuldenbremse), März 2011; zum Nachtragshaushaltsgesetz 2012, Juni 2012; zum Strukturstärkungsgesetz 2019)

Sonstige

Teilnehmer Expertenrunde Verkehrsprognose 2030 im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Sachverständiger Anhörung Landtag von Sachsen-Anhalt (Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW), November 2015; „Sachsen-Anhalt in aller Welt – Außenwirtschaft des Landes stärken“, Mai 2024)

Ökonometrische Analyse der gegenüber Der Grüne Punkt-Duales System Deutschland GmbH (DSD) abgegebenen Angebote bei der Ausschreibung der Leistungsverträge für die Entsorgung von Leichtverpackungen (LVP) im Jahr 2003, Gutachten für das Bundeskartellamt (mit Eberhard Feess und Michael Hoeck), 2008

Gutachter für das Gebiet Makroökonomik, Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik 2008, 2018

Gutachter für die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Gutachter für ACQUIN

Gutachter für das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

## ÄMTER

2012 - IWH-Vertreter im Aufsichtsrat des Instituts für Unternehmensforschung und Unternehmensführung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg e.V.

2012 - 2024 Direktor des IWH Doctoral Programme in Economics (IWH-DPE)

2014 - 2015 Stellvertretender Vorsitzender der ARGE-Institute

2015 - Rotierendes Mitglied des unabhängigen Beirats des Stabilitätsrats (institutioneller Vertreter der Gemeinschaftsdiagnose)

2015 - 2024 Sprecher des mitteldeutschen volkswirtschaftlichen Doktorandenprogramms (Central-German Doctoral Program Economics CGDE)

2016 - 2028 Mitglied des Kuratoriums der Evangelischen Forschungsakademie

## MITGLIEDSCHAFTEN

Verein für Socialpolitik, Econometric Society

## AUSZEICHNUNGEN UND STIPENDIEN

1998 Hochschulförderpreis der Volksbank Gießen für herausragende Examensleistungen

1998 - 2001 Doktorandenstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Rahmen des Graduiertenkollegs Angewandte Mikroökonomik der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin

## TÄTIGKEITEN AUßERHALB DER WISSENSCHAFT

1990 - 1992	Wehrdienst (1991-1992 in Fontainebleau, Frankreich)
1995 - 1997	Bundesschriftwart des Wingolfsbundes
seit 2005	Kassenwart des Wingolfshaus Gießen e.V. (gemeinnützig)
seit 2017	Vertreter der Evangelischen Landeskirche Anhalts im Gemeinsamen Ausschuss der Evangelischen Ruhegehaltskasse Darmstadt

## WEITERE FÄHIGKEITEN

Sprachen:	Deutsch (Muttersprache), Englisch (fließend), Französisch (Grundkenntnisse), Latein (Schulkenntnisse)
Software:	Programmiersprachen (C, Fortran, Python) Mathematik- und Statistik-Software (Gauss, Mathematica, MatLab, RATS, EViews, R) Office Software: MS Office, LaTeX, Wordpress

Halle (Saale), im Dezember 2024  
*Oliver Holtemöller*

Anlagen:  
Schriftenverzeichnis  
Verzeichnis der Lehrveranstaltungen  
Verzeichnis der Fachvorträge  
Medienpräsenz

## SCHRIFTENVERZEICHNIS

### ARTIKEL IN ZEITSCHRIFTEN MIT BEGUTACHTUNG

1. International Trade Barriers and Regional Employment: The Case of a No-Deal Brexit (together with Hans-Ulrich Brautzsch), *Journal of Economic Structures* 10, 2021, Article 11.
2. Power Generation and Structural Change: Quantifying Economic Effects of the Coal Phase-out in Germany (together with Katja Heinisch and Christoph Schult), *Energy Economics* 95, 2021, 105008 (auch: IWH Discussion Paper 16/2019).
3. (Since When) Are East and West German Business Cycles Synchronised? (together with Stefan Gießler and Katja Heinisch), *Journal of Economics and Statistics*, 224(1), 2021, 1-28 (auch: IWH Discussion Paper 7/2019).
4. The Effects of Fiscal Policy in an Estimated DSGE Model – The Case of the German Stimulus Packages During the Great Recession (together with Andrej Drygalla and Konstantin Kiesel), *Macroeconomic Dynamics* 24(6), 2020, 1315-1345.
5. Employment Effects of Introducing a Minimum Wage: The Case of Germany (together with Felix Pohle), *Economic Modelling* 89, 2020, 108-121 (auch: IWH Discussion Paper 28/2017).
6. Coal Phase-out in Germany – Implications and Policies for Affected Regions (together with Pao-Yu Oei, Hauke Hermann, Philipp Herpich, Benjamin, Lünenbürger and Christoph Schult), *Energy – The International Journal* 196, 2020, 117004.
7. Nowcasting East German GDP Growth: A MIDAS Approach (together with Joao Claudio and Katja Heinisch), *Empirical Economics* 58(1), 2020, 29-54 (auch: IWH Discussion Paper 24/2019).
8. Global Food Prices and Monetary Policy in an Emerging Market Economy (together with Sushanta Mallick), *Journal of Asian Economics* 46, 2016, 56-70 (auch: IWH Discussion Paper 15/2015).
9. Impact of Personal Economic Environment and Personality Factors on Individual Financial Decision Making (together with Susanne Prinz, Gerhard Gründer, Ralf Dieter Hilgers and Ingo Vernaleken), *Frontiers in Psychology* 5, 2014, Article 158.
10. Exchange Rate Regime, Real Misalignment and Currency Crises (together with Sushanta Mallick), *Economic Modelling* 34, 2013, 5-14.
11. Has the Euro Increased International Price Elasticities? (together with Götz Zeddies), *Empirica, Journal of European Economics* 40, 2013, 197-214 (auch: IWH Discussion Paper 18/2010).
12. The Halle Economic Projection Model (together with Sebastian Giesen, Juliane Scharff and Rolf Scheufele), *Economic Modelling* 29, 2012, 1461-1472.
13. Investor Rationality and House Price Bubbles: Berlin and the German Reunification (together with Rainer Schulz), *German Economic Review* 11, 2010, 465-486.
14. Transmission of Nominal Exchange Rate Changes to Export Prices and Trade Flows in Europe (together with Mathias Hoffmann), *Scandinavian Journal of Economics* 112, 2010, 127-161, (auch: Deutsche Bundesbank Discussion Paper 21/2009).

15. Uncovered Interest Rate Parity and Monetary Convergence of Potential EMU Accession Countries, *International Economics and Economic Policy* 2, 2005, 33-63.
16. A Monetary Vector Error Correction Model of the Euro Area and Implications for Monetary Policy, *Empirical Economics* 29, 2004, 553-574.
17. Further VAR Evidence for the Effectiveness of a Credit Channel in Germany, *Applied Economics Quarterly* 49, 2003, 359-381.
18. Money Stock, Monetary Base and Bank Behaviour in Germany, *Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik (Journal of Economics and Statistics)* 223, 2003, 257-278.

#### ARTIKEL IN SAMMELWERKEN UND ZEITSCHRIFTEN

19. Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2024: Deutsche Wirtschaft im Umbruch (gemeinsam mit Geraldine Dany-Knedlik, Stefan Kooths, Torsten Schmidt und Timo Wollmershäuser), *Wirtschaftsdienst* 104(10), 2024, 730-734.
20. Gesamtwirtschaftliche Effekte von Fußball-Meisterschaften: Die WM 2006 und die EM 2024 in Deutschland (gemeinsam mit Andrej Drygalla und Katja Heinisch), *Konjunktur aktuell* 12(2), 2024, 67-90.
21. Gemeinschaftsdiagnose Frühjahr 2024: Deutsche Wirtschaft kränkelt – Reform der Schuldenbremse kein Allheilmittel (gemeinsam mit Timm Bönke, Stefan Kooths, Torsten Schmidt und Timo Wollmershäuser), *Wirtschaftsdienst* 104(4), 2024, 246-251.
22. Grüne Transformation und Schuldenbremse: Implikationen zusätzlicher Investitionen für öffentliche Finanzen und privaten Konsum (gemeinsam mit Andrej Drygalla, Katja Heinisch, Axel Lindner, Alessandro Sardone, Christoph Schult, Birgit Schultz und Götz Zeddies), *IWH Konjunktur aktuell* 11(4), 2023, 141-159.
23. Dekarbonisierung in Europa: Regionalwirtschaftliche Effekte in ausgewählten Kohleregionen und kohlenstoffintensiven Regionen Europas (gemeinsam mit Katja Heinisch und Christoph Schult), *Wirtschaft im Wandel* 29(3), 2023, 56-62.
24. Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2023: Kaufkraft kehrt zurück – Politische Unsicherheit hoch (gemeinsam mit Geraldine Dany-Knedlik, Stefan Kooths, Torsten Schmidt und Timo Wollmershäuser), *Wirtschaftsdienst* 103(10), 2023, 680-683.
25. Die Gemeinschaftsdiagnose – Wirtschaftspolitischer Hintergrund, Methoden und Prognosegüte, *WiSt* 52(9), 2023, 33-39.
26. Markt, Umwelt und Wirtschaftswachstum – ein Trilemma?, *Wirtschaftsdienst* 103(7), 2023, 437-440.
27. Gemeinschaftsdiagnose Frühjahr 2023: Inflation im Kern hoch – Angebotskräfte jetzt stärken (gemeinsam mit Stefan Kooths, Torsten Schmidt und Timo Wollmershäuser), *Wirtschaftsdienst* 103(4), 2023, 259-263.
28. Wirtschaftswachstum, Staatsfinanzen und Treibhausgas-Emissionen in der mittleren Frist (gemeinsam mit Katja Heinisch, Axel Lindner, Alessandro Sardone und Götz Zeddies), *IWH Konjunktur aktuell* 10(4), 2022, 146-151.
29. Gemeinschaftsdiagnose: Energiekrise, Rezession, Wohlstandsverlust (gemeinsam mit Stefan Kooths, Torsten Schmidt und Timo Wollmershäuser), *Wirtschaftsdienst* 102(10), 2022, 761-765.



30. Immerwährende Ost-West-Spaltung?, Bundeszentrale für politische Bildung, 2022. <https://www.bpb.de/themen/deutsche-einheit/lange-wege-der-deutschen-einheit/506195/immerwaehrende-ost-west-spaltung/>
31. Gemeinschaftsdiagnose: Ohne russisches Gas droht eine scharfe Rezession in Deutschland (gemeinsam mit Martin Gornig, Stefan Kooths, Torsten Schmidt und Timo Wollmershäuser), *Wirtschaftsdienst* 102(5), 2022, 347-353.
32. Investitionen, Auslastungsgrad und Öffentliche Finanzen in der mittleren Frist: Implikationen des Zweiten Nachtragshaushalts 2021 (gemeinsam mit Andrej Drygalla, Katja Heinisch, Axel Lindner und Götz Zeddies), *IWH Konjunktur aktuell* 9(4), 2021, 141-148.
33. Gemeinschaftsdiagnose: Die Krise wird allmählich überwunden (gemeinsam mit Martin Gornig, Stefan Kooths, Torsten Schmidt und Timo Wollmershäuser), *Wirtschaftsdienst* 101(10), 2021, 773-776.
34. Projektion der Ausgaben für die Beamtenversorgung in Deutschland bis zum Jahr 2080 (gemeinsam mit Götz Zeddies), *Wirtschaft im Wandel* 27(2), 2021, 30-34.
35. Gemeinschaftsdiagnose: Pandemie verzögert Aufschwung – Demografie bremst Wachstum (gemeinsam mit Stefan Kooths, Claus Michelsen, Torsten Schmidt und Timo Wollmershäuser), *Wirtschaftsdienst* 101(5), 2021, 353-357.
36. Hohes öffentliches Defizit nicht nur wegen Corona – Mittelfristige Handlungsmöglichkeiten für den Staat (gemeinsam mit Andrej Drygalla, Katja Heinisch, Axel Lindner, Matthias Wieschemeyer und Götz Zeddies), *IWH Konjunktur Aktuell* 8(4), 2020, 150-161.
37. Erholung verliert an Fahrt – Wirtschaft und Politik weiter im Zeichen der Pandemie (gemeinsam mit Claus Michelsen, Stefan Kooths, Torsten Schmidt und Timo Wollmershäuser), *Wirtschaftsdienst* 100(11), 2020, 885-889.
38. Gemeinschaftsdiagnose: Wirtschaft unter Schock – Finanzpolitik hält dagegen (gemeinsam mit Claus Michelsen, Stefan Kooths, Torsten Schmidt und Timo Wollmershäuser), *Wirtschaftsdienst* 100(4), 2020, 254-258.
39. Sinkendes Potenzialwachstum in Deutschland, beschleunigter Braunkohleausstieg und Klimapaket: Finanzpolitische Konsequenzen für die Jahre bis 2024 (gemeinsam mit Andrej Drygalla, Katja Heinisch, Axel Lindner, Christoph Schult, Matthias Wieschemeyer und Götz Zeddies), *IWH Konjunktur aktuell* 7(4), 2019, 109-120.
40. Krise der Globalisierung, in: C. Ammer; J. Kärger (Hrsg.): Migration. Dynamische Prozesse in Natur und Gesellschaft, Evangelische Verlagsanstalt, Leipzig, 2019, 93-118.
41. Industrie in der Rezession – Wachstumskräfte schwinden (gemeinsam mit Claus Michelsen, Stefan Kooths, Torsten Schmidt und Timo Wollmershäuser), *Wirtschaftsdienst* 99(10), 2019, 693-696.
42. Konjunktur deutlich abgekühlt – Politische Risiken hoch (gemeinsam mit Roland Döhrn, Stefan Kooths, Claus Michelsen und Timo Wollmershäuser), *Wirtschaftsdienst* 99(4), 2019, 262-266.
43. Die wirtschaftliche Entwicklung Sachsen-Anhalts seit 1990 (mit Axel Lindner), in: R. Stöcker; M. Reichel (Hrsg.): Sachsen-Anhalt. Eine politische Landeskunde. Politik, Land, Leute. Mitteldeutscher Verlag, Halle (Saale), 2019, 101-112 (auch IWH Discussion Paper 6/2018).

44. Zu den Effekten eines beschleunigten Braunkohleausstiegs auf Beschäftigung und regionale Arbeitnehmerentgelte (mit Christoph Schult), *Wirtschaft im Wandel* 25(1), 2019, 5-9.
45. Expectation Formation, Financial Frictions, and Forecasting Performance of Dynamic Stochastic General Equilibrium Models (together with Christoph Schult), *Historical Social Research* 44(2), 2019, 313-339 (auch *IWH Discussion Paper* 15/2018).
46. Mittelfristprojektion des IWH: Wirtschaftsentwicklung und Öffentliche Finanzen 2018 bis 2025 (mit Andrej Drygalla, Katja Heinisch, Axel Lindner, Mathias Wieschemeyer und Götz Zeddies), *IWH Konjunktur aktuell* 6(4), 2018, 105-114.
47. On the Risk of a Sovereign Debt Crisis in Italy (together with Tobias Knedlik and Axel Lindner), *Intereconomics* 53(6), 2018, 316-319.
48. Zu den rentenpolitischen Plänen im Koalitionsvertrag 2018 von CDU, CSU und SPD: Konsequenzen, Finanzierungsoptionen und Reformbedarf (mit Christoph Schult und Götz Zeddies), *Zeitschrift für Wirtschaftspolitik* 67(3), 247-265, 2018 (auch *IWH Discussion Paper* 5/2018).
49. Aufschwung verliert an Fahrt – Weltwirtschaftliches Klima wird rauer (gemeinsam mit Roland Döhrn, Stefan Kooths, Claus Michelsen und Timo Wollmershäuser), *Wirtschaftsdienst* 98(10), 2018, 718-721.
50. Deutsche Wirtschaft im Boom – Luft wird dünner (gemeinsam mit Roland Döhrn, Ferdinand Fichtner, Stefan Kooths und Timo Wollmershäuser), *Wirtschaftsdienst* 98(5), 2018, 347-352.
51. Polen vor der Middle-Income-Trap? Entwicklungsplan bis 2030 soll den Aufholprozess beschleunigen (mit Martina Kämpfe), *Wirtschaft im Wandel* 23(4), 2017, 79-82.
52. Die mittelfristige wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland für die Jahre 2017 bis 2022 und finanzpolitische Optionen einer neuen Bundesregierung (mit Dmitry Bershadskyy, Andrej Drygalla, Katja Heinisch, Axel Lindner, Mathias Wieschemeyer und Götz Zeddies), *IWH Konjunktur aktuell* 5(5), 2017.
53. Gemeinschaftsdiagnose: Aufschwung in Deutschland weiter kräftig – Anspannungen nehmen zu (gemeinsam mit Roland Döhrn, Ferdinand Fichtner, Stefan Kooths und Timo Wollmershäuser), *Wirtschaftsdienst* 97(10), 2017, 708-713.
54. Ostdeutsche Wirtschaft: Rückstand bleibt trotz kräftigem Aufschwung groß, Finanzausgleich fließt auch nach der Reform vor allem in den Osten (gemeinsam mit Martin Altemeyer-Bartscher, Gerhard Heimpold, Axel Lindner und Mirko Titze), *Konjunktur aktuell* 5(3), 2017, 58-68.
55. Aufschwung in Deutschland festigt sich trotz weltwirtschaftlicher Risiken (gemeinsam mit Roland Döhrn, Ferdinand Fichtner, Stefan Kooths und Timo Wollmershäuser), *Wirtschaftsdienst* 97(4), 2017, 256-260.
56. Deutsche Wirtschaft gut ausgelastet – Wirtschaftspolitik neu ausrichten (gemeinsam mit Roland Döhrn, Ferdinand Fichtner, Stefan Kooths und Timo Wollmershäuser), *Wirtschaftsdienst* 96(10), 2016, 727-731.
57. Ostdeutsche Wirtschaftspolitik muss umdenken: Nur mit Investitionen in Köpfe lässt sich weiter aufholen (gemeinsam mit Hans-Ulrich Brautzsch, Franziska Exß, Axel Lindner, Brigitte Loose, Udo Ludwig und Birgit Schultz), *Konjunktur aktuell* 4(2), 2016, 56-85.

58. On the Distribution of Refugees (together with Martin Altemeyer-Bartscher, Axel Lindner, Andreas Schmalzbauer and Götz Zeddies), *Intereconomics*, 51(4), 2016, 220-228.
59. Aufschwung bleibt moderat – Wirtschaftspolitik wenig wachstumsorientiert (mit Roland Döhrn, Ferdinand Fichtner und Timo Wollmershäuser), *Wirtschaftsdienst* 96(5), 351-356.
60. Agrarrohstoffpreise und Lebensmittelpreise in armen Ländern, *Wirtschaft im Wandel* 22(1), 2016, 5-8.
61. Zur räumlichen Verteilung von Flüchtlingen im Föderalstaat (mit Martin Altemeyer-Bartscher und Matthias Wieschemeyer), *ifo Schnelldienst* 69(4), 2016, 43-49.
62. Konjunkturelle Effekte des Ölpreisfalls in den Jahren 2014 bis 2016 (mit Stefan Gießler und Andrej Drygalla), *Wirtschaftspolitische Blätter* 4/2015, 721-735.
63. Ökonomische Überlegungen zur Verteilung von Flüchtlingen und zur Finanzierung der Kosten der Flüchtlingsmigration in der EU (mit Martin Altemeyer-Bartscher, Axel Lindner, Andreas Schmalzbauer und Götz Zeddies), *IWH Konjunktur aktuell* 3(5), 2015, 229-242.
64. Gemeinschaftsdiagnose: Deutsche Konjunktur stabil – Wachstumspotenziale heben (mit Roland Döhrn, Ferdinand Fichtner und Timo Wollmershäuser), *Wirtschaftsdienst* 95(10), 2015, 696-700.
65. Interest Benefits from the Debt Crisis to the German Budget (with Reint Gropp), *IWH Online* 8/2015, 1-6.
66. Drei Optionen zur Reform der Einkommensteuer (mit Martin Altemeyer-Bartscher und Götz Zeddies), *Wirtschaft im Wandel* 21(4), 2015, 64-67.
67. Wirtschaftspolitische Herausforderungen für Sachsen-Anhalt: Toleranz, Talente, Technologie, *Wirtschaft im Wandel* 21(3), 2015, 48-51.
68. Gemeinschaftsdiagnose: kräftiger Aufschwung dank günstigem Öl und schwachem Euro (mit Roland Döhrn, Ferdinand Fichtner und Timo Wollmershäuser), *Wirtschaftsdienst* 95(5), 2015, 364-366.
69. Zur Wirtschaftspolitik: Investitionen fördern – aber nicht allein mit mehr öffentlichen Mitteln! (mit Konstantin Kiesel, Axel Lindner, Andreas Schmalzbauer und Götz Zeddies), *Konjunktur aktuell* 3(1), 2015, 49-61.
70. Die mittelfristige wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland für die Jahre 2014-2019 (mit Hans-Ulrich Brautzsch, Katja Drechsel, Brigitte Loose und Götz Zeddies), *Konjunktur aktuell* 3(1), 2015, 44-48.
71. Do We Need New Modelling Approaches in Macroeconomics? (together with Claudia M. Buch), in: Nowotny, E, Ritzberger-Grünwald, D., Backé, P.: *Financial Cycles and the Real Economy. Lessons for CESEE Countries*, Edward Elgar, 2014 (and: IWH Discussion Paper 8/2014).
72. Deutsche Wirtschaft stagniert – Jetzt Wachstumskräfte stärken (mit Ferdinand Fichtner, Roland Döhrn und Timo Wollmershäuser), *Wirtschaftsdienst* 94, 2014, 686-687.
73. Gemeinschaftsdiagnose im Frühjahr 2014 (mit Axel Lindner), *Wirtschaftsdienst* 94, 2014, 352-355.

74. Glaskugel Prognose – Warum werden ökonomische Prognosen nicht besser?, *Wirtschaft im Wandel* 20, 2014, 26-29.
75. Zur Wirtschaftspolitik: Strukturreformen auch in Deutschland erforderlich! (mit Martin Altemeyer-Bartscher, Tobias Knedlik, Axel Lindner und Götz Zeddies), *Konjunktur aktuell* 1, 2014, 41-54.
76. Der Koalitionsvertrag und die mittelfristige wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland – mittelfristige Projektion für die Jahre 2013 bis 2018 (mit Ulrich Brautzsch, Katja Drechsel, Brigitte Loose und Götz Zeddies), *Konjunktur aktuell* 1, 2014, 36-40.
77. Aktienkurse: Blase oder Frühindikator?, *Wirtschaftsdienst* 93, 2013, S. 804.
78. Explosive Preisentwicklung und spekulative Blasen auf Rohstoffmärkten, *ORDO Jahrbuch für die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft* 64, 2013, 405-420.
79. Zur Wirtschaftspolitik: Haushaltsrisiken berücksichtigen, Lösung der Griechenlandkrise voranbringen (mit Martin Altemeyer-Bartscher, Tobias Knedlik, Axel Lindner und Götz Zeddies), *Konjunktur aktuell* 1, 2013, S. 38-46.
80. Mittelfristige Projektion der wirtschaftlichen Entwicklung und der Staatsfinanzen in Deutschland (mit Katja Drechsel, Brigitte Loose und Götz Zeddies), *Konjunktur aktuell* 1, 2013, 33-37.
81. Methodik und Probleme regionaler ökonomischer Projektionen (mit Maike Irrek), in: G. Meinel, U. Schumacher, M. Behnisch (Hrsg.): *Flächennutzungsmonitoring IV. Genauere Daten – informierte Akteure – praktisches Handeln*, IÖR Schriften Band 60, 2012, 227-234.
82. Mittelfristige Projektion der wirtschaftlichen Entwicklung (mit Katja Drechsel und Brigitte Loose), *Wirtschaft im Wandel* 18(8-9), 2012, 259-262.
83. Wachstumsprojektion 2025 für die deutschen Länder: Produktion je Einwohner divergiert (mit Maike Irrek), *Wirtschaft im Wandel* 18(4), 2012, 132-140.
84. Aufschwung in Deutschland – ungelöste Probleme im Euroraum, *Wirtschaftsdienst* 91, 2011, 222-223.
85. Prävention und Management von Staatsinsolvenzen in der Europäischen Währungsunion (mit Tobias Knedlik), *Wirtschaftsdienst* 91, 2011, 173-178.
86. Vermögenspreisblasen: Erklärungsansätze und wirtschaftspolitische Überlegungen, *Wirtschaft im Wandel* 16, 2010, 558-564.
87. Wege aus der Schulden- und Vertrauenskrise in der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (mit Diemo Dietrich und Axel Lindner), *Wirtschaft im Wandel* 16, 2010, 370-375.
88. Identifying Sources of Business Cycle Fluctuations in Germany 1975-1998, gemeinsam mit Torsten Schmidt, in: O. Holtemöller, J. Rahn, M. Stierle (eds.): *Characteristics of Business Cycles: Have they Changed?*, 2009, (auch: Ruhr Economic Paper 68).
89. Niedrige Preis-Dividende-Verhältnisse: Einstiegssignal für den Aktienmarkt?, *Wirtschaftsdienst* 89(2), 2009, 135-140.
90. Apartment House Prices and the Macroeconomy (together with Rainer Schulz), in: A. Bayar (ed.): *Proceedings of the EcoMod International Conference on Regional and Urban Modelling*, Brussels, 2006 (CD-Rom).

91. Econometric and Fuzzy Modelling of Indonesian Money Demand (together with Noer Azam Achsani and Hizir Sofyan), in: P. Cížek, W. Härdle, R. Weron (eds.), *Statistical Tools in Finance and Insurance*, Springer, 2005, 249-270.
92. Quantifying the Effects of Abandoning National Monetary Policy, in: A. Bayar (ed.): *Proceedings of the EcoMod International Conference on Policy Modelling*, Paris, 2004 (CD-Rom).
93. Aggregation of National Data and Stability of Euro Area Money Demand, in: C. Dreger, G. Hansen (eds.), *Advances in Macroeconometric Modelling, Papers and Proceedings of the 3rd IWH Workshop in Macroeconometrics*, Nomos, 2004, 181-202.

## KOMMENTARE UND KURZBEITRÄGE

94. Effiziente grüne Transformation (gemeinsam mit Reint Gropp), *Wirtschaft im Wandel* 30(2), 2024, 27.
95. Aktuelle Trends: Rückgang der Treibhausgasemissionen im Jahr 2023 etwa zur Hälfte durch Produktionsrückgang bedingt, *Wirtschaft im Wandel* 30(2), 2024, 28.
96. Ist die aktuelle Industriepolitik zukunftsträchtig? Contra, *WiSt* 52(10), 2023, 39.
97. Aktuelle Trends: Staatsverbrauch wieder zurück auf Vor-Covid-Trend (gemeinsam mit Götz Zeddies), *Wirtschaft im Wandel* 29(2), 2023, 28.
98. Aktuelle Trends: Hohe Umsätze in gasintensiven Industrien – aber niedrige Produktion, *Wirtschaft im Wandel* 28(4), 72, 2022.
99. Weg mit dem Bargeld, dem alten Zopf! Oder ist es doch noch ganz praktisch? (gemeinsam mit Axel Lindner), *leibniz*, Dezember 2022.
100. Aktuelle Trends: Deutsche Gasspeicher erreichen jahreszeitüblichen Füllstand (gemeinsam mit Christoph Schult), *Wirtschaft im Wandel* 28(2), 26, 2022.
101. Folgt die EZB weiterhin ihrem Preisstabilitätsziel? *Wirtschaftliche Freiheit. Das ordnungspolitische Journal*, 16.06.2022.
102. Projektion der wirtschaftlichen Entwicklung in den Bundesländern 2022 bis 2060. Methodik und Ergebnisse, *IWH Technical Report* 1/2022, 2022.
103. Regionale Effekte einer durch einen Lieferstopp für russisches Gas ausgelösten Rezession in Deutschland, *IWH Policy Note* 1/2022, Halle (Saale), 2022.
104. Kommentar: Die Schuldenfinanzierung höherer Militärausgaben ist Augenwischerei, *Wirtschaft im Wandel* 28(1), 2022, 3.
105. Zukünftige Pensionslasten bei stabiler Beamtenquote schulterbar, *Wirtschaftliche Freiheit. Das ordnungspolitische Journal*, 03.08.2021.
106. 30 Jahre nach der Wiedervereinigung hat das Bruttoinlandsprodukt als Indikator ausgedient, *Wirtschaftsdienst* 101(13), 37-40, 2021.
107. Wirtschaftliche Mobilität dürfte nach Lockerung deutlich steigen – aber auch die Zahl der COVID-19-Fälle, *IWH Policy Note* 3/2021, Halle (Saale), 2021.
108. Unternehmensinsolvenzen in Deutschland im Zuge der Corona-Krise, *Wirtschaft im Wandel* 27(1), 2021.
109. Rekordschulden gegen Corona-Folgen sind finanzierbar – schuldenfinanzierte Konsumstimulierung aber nicht zielführend, *ifo Schnelldienst* 73(8), 2020, 9-13.

110. Corona Shutdown and Bankruptcy Risk (mit Yaz Gulnur Muradoglu), *IWH Online* 3/2020, Halle (Saale), 2020.
111. Kommentar: Ohne Konsumverzicht keine CO<sub>2</sub>-Reduktion – auch, wenn man auf Innovation setzt, *Wirtschaft im Wandel* 26(2), 2020, 23.
112. Was taugt das Corona-Konjunkturpaket? Lehren aus der Evaluierung der Konjunkturpolitik während der Finanzkrise, *Wirtschaftliche Freiheit. Das ordnungspolitische Journal*, 10.06.2020.
113. Der Rückgang der Exporte nach Russland betrifft alle Bundesländer und ist nur zum Teil durch die Sanktionen der EU gegenüber Russland zu erklären (mit Martina Kämpfe), *Wirtschaft im Wandel* 25(2), 2019.
114. Zum Risiko einer Staatsschuldenkrise in Italien, *IWH Online* 4/2018, Halle (Saale), 2018.
115. Zollpolitik der EU und der USA im Vergleich, *Wirtschaft im Wandel* 24(2), 2018.
116. Zur Stabilisierung von Rentenniveau und Rentenversicherungsbeitrag (mit Götz Zeddies), *IWH Online* 2/2017, Halle (Saale), 2017.
117. Sachsen-Anhalt kann beim Wirtschaftswachstum nicht mit Ostdeutschland mithalten, *Wirtschaft im Wandel* 23(2), 2017.
118. Was die deutsche Finanzpolitik gegen die Ausweitung des Leistungsbilanzüberschusses unternehmen kann, *Ökonomenstimme*, 02.03.2017, [www.oekonomenstimme.org](http://www.oekonomenstimme.org)
119. Große Unterschiede zwischen den Bundesländern bei der Arbeitsmarktintegration Geflüchteter, *Wirtschaft im Wandel* 23(1), 2017.
120. Fremdenfeindlichkeit als Standortnachteil im Osten? Besonders viele rechtsextremistisch motivierte Gewalttaten in den Neuen Ländern (mit Felix Pohle), *Wirtschaft im Wandel* 22(5), 2016.
121. Stabilisierung der gesetzlichen Rentenversicherung durch Erhöhung des Renteneintrittsalters (mit Felix Pohle und Götz Zeddies), *IWH Online* 3/2016, Halle (Saale), 2016.
122. Was Änderungen beim Rentenniveau die Beitragszahler kosten (mit Felix Pohle und Götz Zeddies), *IWH Online* 2/2016, Halle (Saale), 2016.
123. Bleibt Sachsen-Anhalt abgehängt?, Kommentar, *Wirtschaft im Wandel* 22(1), 2016, 3.
124. Nach Einführung des Mindestlohns: Höherer Stundenlohn, aber geringere Arbeitszeit bei Ungelernten, *Wirtschaft im Wandel* 22(1), 2016, 4.
125. Mindestlohnbenötigung – Besonders starker Rückgang geringfügiger Beschäftigung in den Neuen Bundesländern (mit Felix Pohle), *Wirtschaft im Wandel* 21(5), 2015, 83.

## **BÜCHER**

126. How Can We Boost Competition in the Services Sector? (ed.), Baden Baden: Nomos, 2017.
127. Characteristics of Business Cycles: Have they Changed? (edited together with J. Rahn and M. Stierle), IWH-Sonderheft 5/2009, Halle: IWH, 2009.

128. Geldtheorie und Geldpolitik, Tübingen: Mohr Siebeck (Neue ökonomische Grundrisse), 451 Seiten, 2008.
129. Vector Autoregressive Analysis and Monetary Policy: Three Essays, Dissertation Freie Universität Berlin, 2001, und Aachen: Shaker, 2002.

## **DISKUSSIONSPAPIERE**

130. Optimal Monetary Policy in a Two-Sector Environmental DSGE Model (together with Alessandro Sardone), IWH Discussion Paper 18/2024.
131. Forecasting Economic Activity Using a Neural Network in Uncertain Times: Monte Carlo Evidence and Application to the German GDP (together with Boris Kozyrev), IWH Discussion Paper 6/2024.
132. Globalization, Productivity, and Labor Compensation (together with Christian Dreger and Marius Fourné), IWH Discussion Paper 7/2022 and IZA Discussion Paper 16010.
133. Projektion der Ausgaben für die Beamtenversorgung in Deutschland bis zum Jahr 2080. Methodik und Modell (gemeinsam mit Götz Zeddies), IWH Technical Report 2/2021.
134. Is There an Information Channel of Monetary Policy? (together with Alexander Kriwoluzky and Boreum Kwak), IWH Discussion Paper 17/2020 and Bank of Korea Working Paper 2024-08.
135. Integrated Assessment of Epidemic and Economic Dynamics, IWH Discussion Paper 4/2020.
136. Sovereign Stress, Banking Stress, and the Monetary Transmission Mechanism in the Euro Area (together with Jan-Christopher Scherer), IWH Discussion Paper 3/2018 and ADBI Working Paper 811.
137. Inflation Dynamics during the Financial Crisis in Europe: Cross-sectional Identification of Long-run Inflation Expectations (together with Geraldine Dany-Knedlik), IWH Discussion Paper 10/2017.
138. Mit administrierten Löhnen Armut bekämpfen? – Warum die Debatte um den Mindestlohn in Deutschland verfehlt ist (mit Ingo Pies), Diskussionspapier 2014-4 des Lehrstuhls für Wirtschaftsethik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle, 2014.
139. Efficiency in the UK Commercial Property Market: A Long-run Perspective (together with Steven Devaney and Rainer Schulz), IWH Discussion Paper 15/2012.
140. A Federal Long-run Projection Model for Germany (together with Maike Irrek and Birgit Schultz), IWH Discussion Paper 11/2012.
141. Die Weltfinanzkrise und Ihre Auswirkungen auf Deutschland, Aachen, 2009.
142. The Effects of Joining the European Monetary Union on Output and Inflation Variability in Accession Countries, MPRA Working Paper 8633, 2007.
143. Money and Banks: Some Theory and Empirical Evidence for Germany, Humboldt-Universität zu Berlin, SFB 373 Discussion Paper 17/2002.
144. Money and Prices: An I(2) Analysis for the Euro Area, Humboldt-Universität zu Berlin, SFB 373 Discussion Paper 12/2002.

145. Structural Vector Autoregressive Models and Monetary Policy Analysis, Humboldt-Universität zu Berlin, SFB 373 Discussion Paper 7/2002.

## **GUTACHTEN UND STELLUNGNAHMEN**

146. Kosten der Maßnahmen aus dem Rentenpaket II vom März 2024 und Finanzierungsoptionen (mit Christoph Schult und Götz Zeddies), IWH Studies 2/2024, Halle (Saale), 2024.
147. Reformvorschläge für die gesetzliche Rentenversicherung in Deutschland (gemeinsam mit Birgit Schultz und Götz Zeddies), IWH Policy Notes 1/2024, Halle (Saale), 2024).
148. Begleitende Evaluierung des Investitionsgesetzes Kohleregionen (InvKG) und des STARK-Bundesprogramms. Zwischenbericht vom 30.06.2023. Gutachten im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (gemeinsam mit Matthias Brachert, Katja Heinisch, Florian Kirsch, Uwe Neumann, Michael Rothgang, Torsten Schmidt, Christoph Schult, Anna Solms und Mirko Titze), IWH Studies 6/2023, Halle (Saale), 2023.
149. Begleitende Evaluierung des Investitionsgesetzes Kohleregionen (InvKG) und des STARK-Bundesprogramms. Endbericht zur Auftragsweiterung. Gutachten im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (gemeinsam mit Matthias Brachert, Katja Heinisch, Florian Kirsch, Uwe Neumann, Michael Rothgang, Torsten Schmidt, Christoph Schult, Anna Solms und Mirko Titze), IWH Studies 5/2023, Halle (Saale), 2023.
150. Stellungnahme „Übergreifende Kostenbetrachtung der Auswirkungen des Klimawandels in Schleswig-Holstein (gemeinsam mit Katja Heinisch und Christoph Schult), IWH Policy Notes 1/2023, Halle (Saale), 2023.
151. Stellungnahme zum „Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen“ anlässlich der Anhörung im Ausschuss für Wirtschaft und Energie des Deutschen Bundestages am 15. Mai 2019 (mit Christoph Schult), IWH Online 2/2019, Halle (Saale), 2019.
152. Kosten der Maßnahmen aus dem „Entwurf eines Gesetzes über Leistungsverbesserungen und Stabilisierung in der gesetzlichen Rentenversicherung“ (mit Götz Zeddies), Gutachten im Auftrag der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft, IWH Online 3/2018, Halle (Saale), 2018.
153. Ökonomische Wirksamkeit der Konjunktur stützenden finanzpolitischen Maßnahmen der Jahre 2008 und 2009. Forschungsvorhaben im Auftrag des Bundesministeriums der Finanzen, IWH Online 4/2015, 1-119.
154. Auswirkungen eines weltweiten Zinsanstiegs auf die Konjunkturentwicklung (mit Axel Lindner und Andrej Drygalla), IWH Online 5/2014, 1-28.
155. Internationale Konjunkturprognose und konjunkturelle Stressszenarien für die Jahre 2013 bis 2015 (mit Axel Lindner und Andrej Drygalla), IWH Online 6/2013, 1-37.
156. Stellungnahme anlässlich der Öffentlichen Anhörung des Haushaltsausschusses des Hessischen Landtags am 04.06.2013 zum Gesetzentwurf der Fraktionen der CDU und der FDP für ein Gesetz zur Ausführung von Artikel 141 der Verfassung des Landes Hessen (Artikel 141-Gesetz) sowie zur Änderung der Hessischen



- Landeshaushaltsordnung (mit Martin Altemeyer-Bartscher, Katja Drechsel und Götz Zeddies), IWH Online 4/2013, 1-9.
157. Die Europäische Schulden- und Vertrauenskrise: Ursachen, Politikmaßnahmen, Aussichten (mit Tobias Knedlik und Axel Lindner), IWH Online 3/2013, 1-48.
158. Eignung von Frühindikatoren für die Prognose des Produktionszuwachses in der Welt und in der Gruppe der Entwicklungs- und Schwellenländer (mit Katja Drechsel, Sebastian Giesen und Axel Lindner), IWH Online 2/2013, 1-47.
159. Internationale Konjunkturprognose und konjunkturelle Stressszenarien für die Jahre 2012 bis 2014 (mit Axel Lindner und Sebastian Giesen), IWH Online 1/2013, 1-22.
160. Stellungnahme zum Gesetzentwurf der Bundesregierung über die Feststellung eines Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 (Nachtragshaushaltsgesetz 2012) (mit Götz Zeddies und Katja Drechsel), Öffentliche Anhörung des Haushaltsausschusses im Deutschen Bundestag am 06.06.2012.
161. Stellungnahme zum Gesetzentwurf der Fraktion der SPD „Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Artikel 115-Gesetzes“, Bundestagsdrucksache 17/4666 vom 08.02.2011 (mit Rolf Scheufele und Kristina van Deuverden), Öffentliche Anhörung des Haushaltsausschusses im Deutschen Bundestag am 21.03.2011.

#### **FEDERFÜHRUNG BEI IWH-KONJUNKTURPROGNOSEN**

162. Moderate Expansion in der Welt – Deutschland weiter in der Stagnation, *Konjunktur aktuell* 12(3), 2024, 94-123.
163. Deutsche Wirtschaft noch in der Defensive – aber erste Anzeichen für ein Ende des Abschwungs, *Konjunktur aktuell* 12(2), 2024, 34-66
164. Deutschland in der Stagnation festgefahren – privater Konsum weiter unter dem Niveau von vor der Pandemie, *Konjunktur aktuell* 12(1), 2024, 2-31.
165. Export und privater Konsum schwach – Deutschland wartet auf den Aufschwung, *Konjunktur aktuell* 11(4), 2023, 101-140.
166. Deutschland weiter im Abschwung, *Konjunktur aktuell* 11(3), 2023, 68-97.
167. Belebung in Dienstleistungsbranchen, aber zunächst weiter schwache Industriekonjunktur, *Konjunktur aktuell* 11(2), 2023, 36-65.
168. Gasspeicher voll – Konjunkturaussichten weniger trüb, *Konjunktur aktuell* 11(1), 2023, 2-32.
169. Keine tiefe Rezession trotz Energiekrise und Zinsanstieg, *Konjunktur aktuell* 10(4), 2022, 101-145.
170. Energiekrise in Deutschland, *Konjunktur aktuell* 10(3), 2022, 68-97.
171. Krieg treibt Energiepreise – Hohe Inflation belastet Konjunktur, *Konjunktur aktuell* 10(2), 2022, 36-65.
172. Preisschock gefährdet Erholung der deutschen Wirtschaft, *Konjunktur aktuell* 10(1), 2022, 2-32.
173. Deutsche Wirtschaft noch nicht immun gegen COVID19 – Ausblick erneut eingetrübt, *Konjunktur aktuell* 9(4), 2021, 99-140.
174. Produktionsengpässe verzögern Erholung, *Konjunktur aktuell* 9(3), 2021, 64-95.

175. Zurück ins Leben – Zunahme persönlicher Kontakte beflügelt wirtschaftliche Aktivität, *Konjunktur aktuell* 9(2), 2021, 32-61.
176. Neue Infektionswelle unterbricht wirtschaftliche Erholung, *Konjunktur aktuell* 9(1), 2021, 2-29.
177. Neue Pandemiewelle verzögert konjunkturelle Erholung in Deutschland, *Konjunktur aktuell* 8(4), 2020, 102-148.
178. Wirtschaft erholt sich vom Corona-Schock – aber keine schnelle Rückkehr zur Normalität, *Konjunktur aktuell* 8(3), 2020, 66-98.
179. Wirtschaft stellt sich auf Leben mit dem Virus ein, *Konjunktur aktuell* 8(2), 2020, 26-62.
180. Wirtschaft im Bann der Corona-Epidemie, *Konjunktur aktuell* 8(1), 2020, 2-22.
181. Weltwirtschaft wieder etwas kräftiger – aber Deutschland zunächst weiter im Abschwung, *Konjunktur aktuell* 7(4), 2019, 69-108.
182. Abschwung in Deutschland geht weiter, *Konjunktur aktuell* 7(3), 2019, 46-65.
183. Schwache Auslandsnachfrage – Abschwung in Deutschland, *Konjunktur aktuell* 7(2), 2019, 22-42.
184. Deutsche Konjunktur nimmt nur langsam wieder Fahrt auf, *Konjunktur aktuell* 7(1), 2019, 2-19.
185. Konjunktur in der Welt und in Deutschland verliert an Dynamik, *Konjunktur aktuell* 6(4), 2018, 65-104.
186. Aufschwung in Deutschland setzt sich trotz nachlassender Impulse aus dem Ausland fort. *Konjunktur aktuell* 6(3), 2018.
187. Deutscher Aufschwung schwächt sich ab, *Konjunktur aktuell* 6(2), 2018.
188. Konjunktur weiter stark, aber Risiken nehmen zu, *Konjunktur aktuell* 6(1), 2018.
189. Konjunktur aktuell: Aufschwung in Deutschland und in der Welt, *Konjunktur aktuell* 5(5), 2017.
190. Deutsche Wirtschaft legt kräftig zu, *Konjunktur aktuell* 5(4), 2017, 72-92.
191. Gute Konjunktur in Deutschland und in der Welt, *Konjunktur aktuell* 5(2), 2017, 40-55.
192. Beschäftigungsboom in Deutschland – aber gesamtwirtschaftlich keine Überhitzung, *Konjunktur aktuell* 5(1), 2017, 4-29.
193. Deutsche Wirtschaft weiter von Konsum und Bau beflügelt, *Konjunktur aktuell* 4(4), 2016, 112-154.
194. Konjunktur in Deutschland bleibt trotz sinkender Stimmung robust, *Konjunktur aktuell* 4(3), 2016, 92-107.
195. Deutsche Binnenkonjunktur weiter im Aufwind, *Konjunktur aktuell* 4(2), 2016, 44-55.
196. Stabile Konjunktur in Deutschland trotz krisenhaften Umfelds, *Konjunktur aktuell* 4(1), 2016, 4-29.
197. Robuste Binnenkonjunktur kompensiert schwächere Exportdynamik, *Konjunktur aktuell* 3(5), 2015, 184-223.
198. Aufschwung in Deutschland bleibt verhalten, *Konjunktur aktuell* 3(4), 2015, 155-179.
199. Deutsche Konjunktur: Aufschwung setzt sich fort, *Konjunktur aktuell* 3(3), 2015, 100-108.

200. Deutsche Konjunktur: Starkes Winterhalbjahr und weiter robuste Dynamik, *Konjunktur aktuell* 3(2), 2015, 75-95.
201. Deutsche Konjunktur kommt langsam wieder in Schwung, *Konjunktur aktuell* 3(1), 2015, 5-43.
202. Deutsche Konjunktur hat Schwung verloren, *Konjunktur aktuell* 2(4), 2014, 163-174.
203. Binnenwirtschaft treibt Aufschwung in Deutschland, *Konjunktur aktuell* 2(3), 2014, 112-118.
204. Konjunktur in Deutschland gewinnt an Schwung, *Konjunktur aktuell* 2(2), 2014, 68-101.
205. Binnenwirtschaft trägt Konjunktur in Deutschland, *Konjunktur aktuell* 2(1), 2014, 3-35.
206. Deutsche Wirtschaft im Aufschwung, *Konjunktur aktuell* 1, 2013, 144-177.
207. Deutsche Wirtschaft erholt sich seit dem Frühjahr, *Konjunktur aktuell* 1, 2013, 102-107.
208. Rückkehr des Vertrauens beflügelt Konjunktur in Deutschland, *Konjunktur aktuell* 1 (2013), 55-94.
209. Konjunkturelle Flaute zum Jahresende 2012 – aber auch Anzeichen für eine mäßige Brise im neuen Jahr, *Konjunktur aktuell* 1, 2013, 3-32.
210. Konjunktur aktuell: Eurokrise nimmt deutscher Konjunktur den Wind aus den Segeln, *Wirtschaft im Wandel* 18, 2012, 228-258
211. Konjunktur aktuell: Deutschland überwindet kurze Schwächephase, *Wirtschaft im Wandel* 18, 2012, 80-113.
212. Konjunktur aktuell: Europäische Schulden- und Vertrauenskrise bringt deutsche Konjunktur ins Stocken, *Wirtschaft im Wandel* 18, 2012, 4-40.
213. Konjunktur aktuell: Schulden- und Vertrauenskrise bringt Rezessionsgefahr nach Deutschland, *Wirtschaft im Wandel* 17, 2011, 298-328.
214. Konjunktur aktuell: 2011 nochmals kräftige Zunahme des Bruttoinlandsproduktes in Deutschland, *Wirtschaft im Wandel* 17, 2011, 208-209.
215. Konjunktur aktuell: Aufschwung in Deutschland setzt sich kraftvoll fort, *Wirtschaft im Wandel* 17, 2011, 96-120.
216. Konjunktur aktuell: Aufschwung in Deutschland geht weiter – Krisenprävention und Krisenmanagement in Europa unter Reformdruck, *Wirtschaft im Wandel* 17, 2011, 6-32.
217. Konjunktur aktuell: Deutsche Wirtschaft lässt die Krise hinter sich, *Wirtschaft im Wandel* 16, 2010, 400-437.
218. Konjunktur aktuell: Erholung legt nur kurze Pause ein, *Wirtschaft im Wandel* 16, 2010, 144-157.
219. Konjunktur aktuell: Langsame Erholung ermöglicht Einstieg in die Konsolidierung, *Wirtschaft im Wandel* 16, 2010, 8-41.
220. Konjunktur aktuell: Deutsche Konjunktur am Ende der Talfahrt – mit Ausnahme des Arbeitsmarktes, *Wirtschaft im Wandel* 15, 2009, 360-363.

## FEDERFÜHRUNG FÜR DAS IWH BEI DER GEMEINSCHAFTSDIAGNOSE

221. Deutsche Wirtschaft im Umbruch – Konjunktur und Wachstum schwach, Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2024 (gemeinsam mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), Berlin.
222. Deutsche Wirtschaft kränkelt – Reform der Schuldenbremse kein Allheilmittel, Gemeinschaftsdiagnose Frühjahr 2024 (gemeinsam mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), Kiel.
223. Kaufkraft kehrt zurück – Politische Unsicherheit hoch, Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2023 (gemeinsam mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), Halle (Saale).
224. Inflation in Kern hoch – Angebotskräfte jetzt stärken, Gemeinschaftsdiagnose Frühjahr 2023 (gemeinsam mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), München.
225. Energiekrise: Inflation, Rezession, Wohlstandsverlust, Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2022 (gemeinsam mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), Essen.
226. Von der Pandemie zur Energiekrise – Wirtschaft und Politik im Dauerstress, Gemeinschaftsdiagnose Frühjahr 2022 (gemeinsam mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), Kiel.
227. Krise wird allmählich überwunden – Handeln an geringerem Wachstum ausrichten, Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2021 (gemeinsam mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), Halle (Saale).
228. Pandemie verzögert Aufschwung – Demografie bremst Wachstum, Gemeinschaftsdiagnose Frühjahr 2021 (gemeinsam mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), Essen.
229. Erholung verliert an Fahrt – Wirtschaft und Politik weiter im Zeichen der Pandemie, Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2020 (gemeinsam mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), Kiel.
230. Wirtschaft unter Schock – Finanzpolitik hält dagegen, Gemeinschaftsdiagnose Frühjahr 2020 (gemeinsam mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), München.
231. Industrie in der Rezession – Wachstumskräfte schwinden, Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2019 (gemeinsam mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), Berlin.
232. Konjunktur deutlich abgekühlt – Politische Risiken hoch, Gemeinschaftsdiagnose Frühjahr 2019 (gemeinsam mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), Halle (Saale).
233. Aufschwung verliert an Fahrt – Weltwirtschaftliches Klima wird rauer, Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2018 (gemeinsam mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), Essen.
234. Deutsche Wirtschaft im Boom – Luft wird dünner, Gemeinschaftsdiagnose Frühjahr 2018 (zusammen mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), München.
235. Aufschwung in Deutschland weiter kräftig – Anspannungen nehmen zu, Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2017 (zusammen mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), Kiel.
236. Aufschwung festigt sich trotz weltwirtschaftlicher Risiken, Gemeinschaftsdiagnose Frühjahr 2017 (zusammen mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), Halle (Saale).

237. Deutsche Wirtschaft gut ausgelastet – Wirtschaftspolitik neu ausrichten, Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2016 (zusammen mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), Berlin.
238. Aufschwung bleibt moderat – Wirtschaftspolitik wenig wachstumsorientiert, Gemeinschaftsdiagnose Frühjahr 2016 (zusammen mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), München.
239. Deutsche Konjunktur stabil – Wachstumspotenziale heben, Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2015 (zusammen mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), Essen.
240. Kräftiger Aufschwung dank günstigem Öl und schwachem Euro, Gemeinschaftsdiagnose Frühjahr 2015 (zusammen mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), München.
241. Deutsche Wirtschaft stagniert – Jetzt Wachstumskräfte stärken, Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2014 (zusammen mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), Berlin.
242. Deutsche Konjunktur im Aufschwung – aber Gegenwind von der Wirtschaftspolitik, Gemeinschaftsdiagnose Frühjahr 2014 (zusammen mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), Halle (Saale).
243. Konjunktur zieht an – Haushaltsüberschüsse sinnvoll nutzen, Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2013 (zusammen mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), Essen.
244. Deutsche Konjunktur erholt sich – Wirtschaftspolitik stärker an der langen Frist ausrichten, Gemeinschaftsdiagnose Frühjahr 2013 (zusammen mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), Halle (Saale).
245. Eurokrise dämpft Konjunktur – Stabilitätsrisiken bleiben hoch, Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2012 (zusammen mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), Kiel.
246. Deutsche Konjunktur im Aufwind – Europäische Schuldenkrise schwelt weiter, Gemeinschaftsdiagnose Frühjahr 2012 (zusammen mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), München.
247. Europäische Schuldenkrise belastet deutsche Konjunktur, Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2011 (zusammen mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), Essen.
248. Aufschwung setzt sich fort – Europäische Schuldenkrise noch ungelöst, Gemeinschaftsdiagnose Frühjahr 2011 (zusammen mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), Halle (Saale).
249. Deutschland im Aufschwung – Wirtschaftspolitik vor wichtigen Entscheidungen, Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2010 (zusammen mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), München.
250. Erholung setzt sich fort – Risiken bleiben Groß, Gemeinschaftsdiagnose Frühjahr 2010 (zusammen mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), Kiel.
251. Zögerliche Belebung – steigende Staatsschulden, Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2009 (zusammen mit Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose), Essen.

## VERZEICHNIS DER LEHRVERANSTALTUNGEN

### **JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIEßEN (Lehrstuhl für Statistik und Ökonometrie, Prof. Dr. Horst Rinne)**

Von 1995-1997 (5 Semester) Tutor im Fach Statistik (Statistische Methodenlehre, Wirtschafts- und Bevölkerungsstatistik)

### **FREIE UNIVERSITÄT BERLIN (Institut für Statistik und Ökonometrie, Prof. Dr. Jürgen Wolters)**

- Vorlesung *Empirische Methoden in der monetären Ökonomik*, Wahlfach Volkswirtschaftspolitik, Hauptstudium (Wintersemester 2002/03).
- Vorlesung *Theorie der Geldpolitik*, Wahlfach Volkswirtschaftspolitik, Hauptstudium (Sommersemester 2003).
- Vorlesung *Empirische Makroökonomik*, Wahlfach Volkswirtschaftspolitik, Hauptstudium (Wintersemester 2003/04).

### **RHEINISCH-WESTFÄLISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE AACHEN (Juniorprofessur für Allgemeine VWL)**

- Vorlesung und Übung (4 SWS) *Geld und Kredit* (Sommersemester 2004, 2005, Wintersemester 2005/06, 2006/07, 2007/08, 2008/09)
- Vorlesung und Übung (4 SWS) *Applied Econometrics (Empirische Wirtschaftsforschung)* (Sommersemester 2006, 2007, 2008, 2009)
- Seminar *Einzel- und gesamtwirtschaftliche Prognose* (Sommersemester 2007)
- Seminar *Geldtheorie und Geldpolitik* (Sommersemester 2005)
- Seminar *Methodologische Grundlagen der Volkswirtschaftslehre* (Wintersemester 2004/05)
- Seminar *Empirische Wirtschaftsforschung* (Sommersemester 2004, 2008, 2009)
- Seminar *Internationale Geldtheorie und Geldpolitik* (Wintersemester 2003/04)

### **VERWALTUNGS- UND WIRTSCHAFTS-AKADEMIE AACHEN**

- Vorlesung *Geld und Kredit* (Wintersemester 2005/06, 2007/08)
- Examensübung *Geld und Kredit* (Wintersemester 2006/07, 2007/08)

### **MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG**

- Vorlesung *Makroökonomik I* (jeweils im Wintersemester seit 2010/11)
- Vorlesung *Makroökonomik für Fortgeschrittene / Advanced Macroeconomics* (jeweils im Sommersemester von 2010-2020, ab 2020/21 jeweils im Wintersemester)

### **IWH DOCTORAL PROGRAMME IN ECONOMICS**

- Advanced Macroeconomics (Sommersemester 2021, 2022)

## VERZEICHNIS DER FACHVORTRÄGE

### KONFERENZEN

1. Twenty-Second Annual Conference of the European Economics and Finance Society: *Climate Change, Regional Weather and Economic Activity in the Global North: The Case of Germany*, 2024, Athen
2. Twenty-First Annual Conference of the European Economics and Finance Society: *Optimal Monetary Policy in a Two-Sector Environmental DSGE Model*, 2023, Berlin
3. European Meeting of the Econometric Society: *Optimal Monetary Policy in a Two-Sector Environmental DSGE Model*, 2022, Milano
4. Nineteenth Annual Conference of the European Economics and Finance Society: *Corona Pandemic, Policy Response and Bankruptcy Risk in European Corporations*, 2020, Online
5. American Committee on Asian Economic Studies / ASSA Meetings: *International Trade and Income Distribution – Evidence from China*, 2020, San Diego
6. 72nd European Meeting of the Econometric Society: *Globalization, Productivity and Income Distribution*, 2019, Manchester
7. International Association for Applied Econometrics Annual Conference 2019: *Expectation Formation, Financial Frictions, and Forecasting Performance of Dynamic Stochastic General Equilibrium Models*, 2019, Nicosia
8. Eighteenth Annual Conference of the European Economics and Finance Society: *Expectation Formation, Financial Frictions, and Forecasting Performance of Dynamic Stochastic General Equilibrium Models*, 2019, Genoa
9. International Association for Applied Econometrics Annual Conference 2018: *Employment Effects of Introducing a Minimum Wage: The Case of Germany*, 2018, Montreal
10. Seventeenth Annual Conference of the European Economics and Finance Society: *Globalization, Productivity Growth and Income Distribution*, 2018, London
11. Europäische Wirtschaft stärken – Forschungsergebnisse aus dem Leibniz-Forschungsverbund Krisen einer globalisierten Welt: *Globalisierung, Produktivität und Einkommensverteilung*, 2018, Berlin
12. Sixteenth Annual Conference of the European Economics and Finance Society: *Inflation Dynamics During the Financial Crisis in Europe: Cross-sectional Identification of Trend Inflation*, 2017, Ljubljana
13. Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik: *Sovereign Stress, Banking Stress and Corporate Financing Costs in the Euro Area*, 2016, Augsburg
14. IWH/EU-Conference “How Can We Boost the Competition in the Services Sector”, Berlin: Opening Speech, 2016
15. Fifteenth Annual Conference of the European Economics and Finance Society: *Monetary Policy Surprises, Exchange Rates and Economic Activity*, 2016, Amsterdam

16. American Committee on Asian Economic Studies / American Economic Association Joint Session on "Money and Exchange Rates in Emerging Asia": *Global Food Prices and Business Cycle Dynamics in an Emerging Market Economy*, 2016, San Francisco
17. Fourteenth Annual Conference of the European Economics and Finance Society: *Do Financing Costs of Non-Financial Corporations in the Euro Area Depend on Country-Specific Factors? Evidence from Micro-level Data*, 2015, Brüssel
18. New Developments in Time Series Econometrics: *Efficiency in the UK Commercial Property Market*, 2011, Florenz
19. 65th European Meeting of the Econometric Society: *Efficiency in the UK Commercial Property Market*, 2011, Oslo
20. FINESS International Project Conference (7<sup>th</sup> Framework Programme): Discussion of *Money Demand in Integrated Financial Markets* by Christian Dreger and Jürgen Wolters, 2009, Berlin
21. Workshop on Stochastic Models and Their Applications: *Identifying Sources of Business Cycle Fluctuations in Germany 1975-1998*, 2009, Herzogenrath
22. ESCE Conference Monetary and Financial Transformations in Central and Eastern Europe: *The Effects of Joining a Monetary Union on Output and Inflation Variability in Accession Countries*, 2008, Paris
23. Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik 2008: *Does the Choice of a Currency Regime explain Real Exchange Rate Misalignment?*, 2008, Graz
24. 7<sup>th</sup> Annual Conference of the European Economics and Finance Society: *Risk and Money Demand*, 2008, Prag
25. 65<sup>th</sup> Conference of the International Atlantic Economic Society: *Does the Choice of a Currency Regime Explain Real Exchange Rate Misalignment?*, 2008, Warschau
26. INFER Workshop hosted by the European Commission on the Characteristics of Business Cycles: *Identifying Sources of Business Cycle Fluctuations in Germany 1975-1998*, 2008, Brüssel
27. DIW Macroeconometric Workshop: *Risk and Money Demand*, 2007, Berlin
28. 6<sup>th</sup> Annual Conference of the European Economics and Finance Society: *Transmission of Nominal Exchange Rate Changes to Export Prices and Trade Flows in Europe*, 2007, Sofia
29. DIW Macroeconometric Workshop: *Simulation-based Estimation of Macroeconomic Models*, 2006, Berlin
30. Conference on Recent Advances in Macroeconometrics: *Simulation-based Estimation of Macroeconomic Models*, 2006, Florence
31. CEDERS Meeting on Macroeconomics and Development: *Transmission of Nominal Exchange Rate Changes to Export Prices and Trade Flows in Europe*, 2006, Aix en Provence
32. 61<sup>st</sup> Conference of the International Atlantic Economic Society: *Transmission of Nominal Exchange Rate Changes to Export Prices and Trade Flows in Europe*, 2006, Berlin
33. 6. IWH Workshop in Macroeconometrics: *Apartment House Prices and the Macroeconomy – Theoretical Analysis and Empirical Evidence*, 2005, Halle



34. Jahrestagung 2005 des Vereins für Socialpolitik: *Apartment House Prices and the Macroeconomy – Theoretical Analysis and Empirical Evidence*, 2005, Bonn
35. 4<sup>th</sup> Annual Conference of the European Economics and Finance Society on Economic and Financial Issues in an Enlarged Europe: *Constructing a Model-based Optimum Currency Area Index*, 2005, Coimbra
36. Jahrestagung 2004 des Vereins für Socialpolitik: *Constructing a Model-based Optimum Currency Area Index*, 2004, Dresden
37. 59th European Meeting of the Econometric Society: *Uncovered Interest Rate Parity and Monetary Convergence of Potential EMU Accession Countries*, 2004, Madrid
38. EcoMod 2004: *Quantifying the Effects of Abandoning National Monetary Policy*, 2004, Paris
39. 58th European Meeting of the Econometric Society: *Aggregation of National Data and Information Content of Euro Area Money Demand Systems for Monetary Policy Purposes*, 2003, Stockholm
40. IV Complutense International Seminar on European Economy: *Uncovered Interest Rate Parity and Monetary Convergence of Potential EMU Accession Countries*, 2003, Madrid
41. Spring Meeting of Young Economists 2003: *Aggregation of National Data and Stability of Euro Area Money Demand*, 2003, Leuven
42. 3. IWH Workshop in Macroeconometrics: *Aggregation of National Data and Stability of Euro Area Money Demand*, 2002, Halle
43. 17th Annual Congress of the European Economic Association: *Identifying a Credit Channel of Monetary Policy Transmission and Empirical Evidence for Germany*, 2002, Venedig
44. 57th European Meeting of the Econometric Society: *Identifying a Credit Channel of Monetary Policy Transmission and Empirical Evidence for Germany*, 2002, Venedig
45. Pfingsttagung 2002 der Deutschen Statistischen Gesellschaft: *Money and Prices: An I(2) Analysis for the Euro Area*, 2002, Jena
46. 56<sup>th</sup> European Meeting of the Econometric Society: *An I(2) Analysis of Money and Prices in the Euro Area*, 2001, Lausanne
47. Probleme der Geld- und Währungspolitik aus der Sicht junger Ökonomen, Konferenz der Irving-Fisher-Gesellschaft: *An I(2) Analysis of Money and Prices in the Euro Area*, 2001, Glashütten/Ts.
48. Spring Meeting of Young Economists: *Modeling Endogenous Money*, 2001, Kopenhagen

## KOLLOQUIEN UND FORSCHUNGSSEMINARE

1. Bank of Slovenia, Ljubljana: Optimal Monetary Policy in a Two-Sector Environmental DSGE Model, 2024.
2. Centre for Research in Macroeconomics and Macro-Finance, Swansea University: Optimal Monetary Policy in a Two-Sector Environmental DSGE Model, 2023.
3. Bundesbank Research Seminar: Optimal Monetary Policy in a Two-Sector Environmental DSGE Model, 2023.

4. Potsdam Research Seminar in Economics (PRSE), Universität Potsdam: *Optimal Monetary Policy in a Two-Sector Environmental DSGE Model*, 2022.
5. KOF Konjunkturforschungsstelle ETH Zürich, Zürich: *Globalization, Productivity Growth and Income Distribution*, 2019.
6. Queen Mary University of London, London: *Globalization, Productivity Growth and Income Distribution*, 2019.
7. Beijing Normal University, Peking: *Globalization, Productivity Growth and Income Distribution*, 2018.
8. Financial Research Center, Financial Services Agency, Tokio: *The European Economy after the debt crisis – How sustainable is the recovery?*, 2017
9. Policy Research Institute, Ministry of Finance, Japanese Government, Tokio: *The European Economy after the debt crisis – How sustainable is the recovery?*, 2017
10. Keio University, Tokio, *Inflation dynamics during the Financial Crisis in Europe: cross-sectional identification of long-run inflation expectations*, 2017
11. Asian Development Bank Institute, Tokio: *Banking Stress, and the Monetary Transmission Mechanism in the Euro Area*, 2017
12. Institute for Monetary and Economic Studies, Bank of Japan, Tokio: *Inflation Dynamics During the Financial Crisis in Europe: Cross-sectional Identification of Long-run Inflation Expectations*, 2017
13. Institute for Monetary and Economic Studies, Bank of Japan, Tokio: *Banking Stress, and the Monetary Transmission Mechanism in the Euro Area*, 2017
14. Queen Mary University of London: *Banking Stress, and the Monetary Transmission Mechanism in the Euro Area*, 2017
15. Universität Kiel: *Sovereign Stress, Banking Stress, and the Monetary Transmission Mechanism in the Euro Area*, 2017
16. Ringvorlesung des Zentrums für Integrationsstudien an der TU Dresden: *Ökonomische Aspekte der Migrations- und Flüchtlingspolitik in der Europäischen Union*, 2016
17. Policy Research Institute, Ministry of Finance, Japanese Government, Tokio: *Monetary Policy and the Euro Crisis*, 2016
18. Institute for Monetary and Economic Studies, Bank of Japan, Tokio: *Monetary Policy and the Exchange-Rate Channel*, 2016
19. Chinese Academy of Social Sciences, Peking: *Macroeconomic Forecasting – Methodological Issues and Institutional Framework in Germany*, 2016
20. Universität St. Gallen: *Sovereign Stress, Banking Stress, and Corporate Financing Costs in the Euro Area*, 2016
21. University of Zurich: *The Effects of Fiscal Policy in an Estimated DSGE Model – The Case of the German Stimulus Packages during the Great Recession*, 2015
22. Justus-Liebig-Universität Gießen: *The Effects of Fiscal Policy in an Estimated DSGE Model – The Case of the German Stimulus Packages during the Great Recession*, 2015
23. Asian Development Bank Institute, Tokio: *Global Food Prices and Business Cycle Dynamics in an Emerging Market Economy*, 2014

24. Bank of Japan, Tokio: *The Effects of Fiscal Policy in an Estimated DSGE Model – The Case of the German Stimulus Packages during the Great Recession*, 2014
25. Keio University, Tokio: *Global Food Prices and Business Cycle Dynamics in an Emerging Market Economy*, 2014
26. Queen Mary University of London: *Efficiency in the UK Commercial Property Market*, 2014
27. Bank of Japan, Tokio: *The Halle Economic Projection Model*, 2013
28. Keio University, Tokio: *The European Debt Crisis*, 2013
29. Ministry of Finance Japan, Tokio: *The European Debt Crisis*, 2013
30. Cabinet Office Japan, Tokio: *Effectiveness of Fiscal Policy in Germany during the Great Recession*, 2013
31. Keio University, Tokio: *Efficiency in the UK Commercial Property Market*, 2012
32. Ministry of Finance Japan, Tokio: *The Halle Economic Projection Model*, 2012
33. Cabinet Office Japan, Tokio: *The Halle Economic Projection Model*, 2012
34. Universität der Bundeswehr München: *The Halle Economic Projection Model*, 2012
35. Ruhr-Universität Bochum: *The Halle Economic Projection Model*, 2011
36. TU Dresden: *Efficiency in the UK Commercial Property Market*, 2011
37. Justus-Liebig-Universität Gießen: *Efficiency in the UK Commercial Property Market*, 2010
38. Freie Universität Berlin: *The Halle Economic Projection Model*, 2010
39. Keio University, Tokio: *The Halle Economic Projection Model*, 2010
40. Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg: *The Halle Economic Projection Model*, 2010
41. Universität Leipzig: *The Halle Economic Projection Model*, 2010
42. Institut für Wirtschaftsforschung Halle: *Does the Choice of a Currency Regime Explain Real Exchange Rate Misalignment?*, 2009
43. Institut für Wirtschaftsforschung Halle: *Makroökonomik im Wandel*, 2008
44. RWTH Aachen: *Does the Choice of a Currency Regime Explain Real Exchange Rate Misalignment?*, 2008
45. Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung: *Identifying Sources of Business Cycle Fluctuations in Germany 1975-1998*, 2008
46. Universität Siegen: *Identifying Sources of Business Cycle Fluctuations in Germany 1975-1998*, 2007
47. RWTH Aachen: *Identifying Sources of Business Cycle Fluctuations in Germany 1975-1998*, 2007
48. Universität Hamburg: *Transmission of Nominal Exchange Rate Changes to Export Prices and Trade Flows in Europe*, 2006
49. RWTH Aachen: *Transmission of Nominal Exchange Rate Changes to Export Prices and Trade Flows in Europe*, 2006
50. University of Aberdeen Business School: *Apartment House Prices and the Macroeconomy – Theoretical Analysis and Empirical Evidence*, 2006

51. University of Aberdeen Business School: *The Effects of Joining the European Monetary Union on Output and Inflation Variability in Accession Countries*, 2005
52. Freie Universität Berlin: *Apartment House Prices and the Macroeconomy – Theoretical Analysis and Empirical Evidence*, 2005
53. Universität Duisburg-Essen: *Apartment House Prices and the Macroeconomy – Theoretical Analysis and Empirical Evidence*, 2004
54. Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung: *Constructing a Model-based Optimum Currency Area Index*, 2004
55. Freie Universität Berlin: *Quantitative Analyse der Geldpolitik in EU-Beitrittskandidatenländern*, 2003

### **SONSTIGE VORTRÄGE UND PODIUMSDISKUSSIONEN**

1. *Von Wachstumsclubs und Entwicklungsfallen – Wirtschaftswachstum und regionale Konvergenz*, 2. Kärntner Wirtschaftsgespräch, 2024, Universität Klagenfurt
2. *Rahmenbedingungen für die Bioökonomie*, Bioeconomy Conference 2024, Leipzig, 2024
3. *Begleitende Evaluierung des Investitionsgesetzes Kohleregionen (InvKG) und des STARK-Bundesprogramms*, Heimatverein Zwenkau, Zwenkau, 2024
4. *Deutsche Wirtschaft kränkelt – Reform der Schuldenbremse kein Allheilmittel*, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle (Saale), 2024
5. *Deutsche Wirtschaft kränkelt – Reform der Schuldenbremse kein Allheilmittel*, Bitterfelder Unternehmergegespräche, Bitterfeld, 2024
6. *Klimaschutz und Schuldenbremse: Wie passt das zusammen?*, Wirtschaftskundenforum am Elisabeth-Gymnasium, Halle (Saale), 2024
7. *Demografie und regionales Wirtschaftswachstum in Deutschland*, SGB II Regionalkonferenz, Magdeburg 2024
8. *30 Jahre EU Binnenmarkt. Unternehmen wettbewerbsfähig und in der EU halten! Aber wie?*, Europe direct & Landeszentrale für politische Bildung, Halle (Saale), 2023
9. *Energiekrise: Wirtschaftliche Folgen und politische Optionen*, Industrie- und Marketingclub Mitteldeutschland zu Halle e.V., 2023
10. *Finanzierung der Sozialen Sicherung in Deutschland*, CDU Fachkommission Soziale Sicherung, Dresden, 2022
11. *Wie sieht's aus mit Strom und Gas*, CDU-Forum zur Energieversorgung (Podiumsdiskussion), Merseburg, 2022
12. *Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2022: Energiekrise: Inflation, Rezession, Wohlstandsverlust*, Wirtschafts- und Industrieclub Anhalt, Dessau, 2022
13. *Das Zukunftszentrum für deutsche Einheit und Europäische Transformation: Potenziale der Wissenschaftsstadt Halle (Saale)*, Podiumsdiskussion, Leopoldina Nationale Akademie der Wissenschaften, Halle (Saale), 2022
14. *Energieversorgung und wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland 2022/2023*, BMAS Workshop „Droht Deutschland eine lange Schwächephase? Optionen für die Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik“, Online-Vortrag, 2022

15. *Wie geht es Ostdeutschland und Brandenburg?*, Städtekränz Brandenburg, Eberswalde, 2022
16. *Herausforderungen und Chancen für Thüringens Wirtschaft*, Junge Union Thüringen, Erfurt, 2022
17. *Wirtschaftliche Perspektiven der Stadt Halle im Zuge des ostdeutschen Aufholprozesses*, Stadtmuseum Halle, 2022
18. *China and Germany Perspective: How to Respond to the Global Energy Crisis in a Changing World*, China Development Institute, Online-Vortrag, 2022
19. *Was denken Betroffene über den Braunkohleausstieg und (warum) ist das wichtig?*, *Lange Nacht der Wissenschaften*, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle (Saale), 2022
20. *Auswirkungen des Brexit auf Wirtschaft, Währung und Handel*, Konferenz Brexit – eine erste Bilanz für Deutschland und die EU, TU Chemnitz, 2022
21. *Von der Pandemie zur Energiekrise – Wirtschaft und Politik im Dauerstress*, Gemeinschaftsdiagnose Frühjahr 2022, Vortrag im Rathaus Bad Dürrenberg, 2022
22. *Von der Pandemie zur Energiekrise – Wirtschaft und Politik im Dauerstress*, Gemeinschaftsdiagnose Frühjahr 2022, Vortrag an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 2022
23. *Omikron, Inflation, Klima – Die Herausforderungen für die deutsche Wirtschaftspolitik*, Leibniz-Wirtschaftsgipfel (online), 2022
24. *Corona Pandemic, Policy Response and Bankruptcy Risk in European Corporations*, Keio University Tokyo (online), 2021
25. *Corona – Kickstart in die Zukunft?*, Podiumsdiskussion, Phoenix forum wirtschaft, 2021
26. *Ein Jahr Pandemie: Welche Lehren ziehen wir?* Videokonferenz „Forum Wirtschaft“, Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt, 2021
27. *Ökonomische Konvergenz und Strukturwandel in Ostdeutschland*, Ringvorlesung 30 Jahre Wiedervereinigung, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle (Saale), 2020
28. *Projektionen zur Beamtenversorgung in Deutschland bis zum Jahr 2080*, Kommunaler Finanzgipfel, Bonn, 2020 (Online-Vortrag)
29. *Wirtschaftspolitik in der Coronakrise*, Grüner Wirtschaftsaustausch der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Leipziger Stadtrat, Leipzig, 2020
30. *Nachhaltig aus den Krisen*, 5. Klimawerkstatt der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landtag von Sachsen-Anhalt, Magdeburg 2020
31. *Konsequenzen des Brexit für die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Nordrhein-Westfalen und dem Vereinigten Königreich*, Landtag von Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 2020
32. *Vereintes Land – drei Jahrzehnte nach dem Mauerfall*, Botschaft der Niederlande, Berlin, 2020
33. *Heimat schaffen: Stadt, Land – Zukunft?*, Tag des Eigentums der Familienbetriebe Land und Forst und der Deutschen Stiftung Eigentum, Berlin, 2019

34. *Strukturwandel und ökonomische Konvergenz in Ostdeutschland*, German-Iraqi symposium on major issues concerning the transition and reform of the Iraqi Economy, GIZ, Berlin, 2019
35. *Industrie in der Rezession – Wachstumskräfte schwinden, Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2019*, Deutsche Bank, Frankfurt am Main, 2019
36. *Strukturwandel und ökonomische Konvergenz in Ostdeutschland*, Baden-Badener Unternehmer Gespräche, Leipzig, 2019
37. *Vereintes Land – drei Jahrzehnte nach dem Mauerfall*, IHK-Dialog Wirtschaft und Wissenschaft, Magdeburg, 2019
38. *Finanzierungsperspektiven der gesetzlichen Rentenversicherung*, Konferenz der Haushalts- und Finanzpolitischen Sprecher der CDU/CSU-Fraktionen der Länder und im Bund, Potsdam, 2019
39. *Kosten der Maßnahmen aus dem "Entwurf eines Gesetzes über Leistungsverbesserungen und Stabilisierung in der gesetzlichen Rentenversicherung"*, Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft, Berlin, 2018
40. *Zu den rentenpolitischen Plänen im Koalitionsvertrag 2018 von CDU, CSU und SPD*, Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft: Rentenpolitisches Frühstück, Berlin, 2018
41. *Was willst Du werden, wenn Du groß bist? Perspektiven für Kinder aus sozial benachteiligten Familien*, Podiumsdiskussion, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Halle, 2017
42. *(Wirtschafts-) Politische Herausforderungen für Ostdeutschland*, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Dessau-Roßlau, 2017
43. *Eckpfeiler eines zukünftigen Rentenkonzepts*, Wirtschaftsrat Deutschland, Bundesarbeitsgruppe Staatsfinanzen, Berlin, 2017
44. *Wachstumsfaktor Bildung*, 63. Gesprächskreis Wirtschaft und Wissenschaft, Friedrich-Ebert-Stiftung, Halle (Saale), 2017
45. *Die wirtschaftliche Entwicklung in Sachsen-Anhalt seit 1990 und die Bedeutung des Mittelstands*, Forum „Herzstück der Wirtschaft“ – Die Bedeutung des Mittelstands für die Entwicklung Sachsen-Anhalts, Konrad-Adenauer-Stiftung, Magdeburg, 2017
46. *Ostdeutschland in der Middle Income Trap?*, Tagung „Von der Transformation zur europäischen Integration: Wachstumsfaktor Bildung besser nutzen“, Halle (Saale), 2017
47. *Implementation of Single Market Legislation: A Catalyst for Service Market Reforms?*, European Central Bank Conference The Single Market and EMU: Lost in Fragmentation?, Frankfurt (Main), 2017
48. *Stillstand im Aufholprozess der neuen Länder? – Was die Wirtschaftspolitik tun kann*, Führungsklausur Abteilung V des Bundesministeriums der Finanzen, Berlin, 2016
49. *Pegida als Standortnachteil für Wirtschaft & Wissenschaft in Dresden – Nur ein Imageproblem?*, Wirtschaftsstammtisch des Bundestagsabgeordneten Stephan Kühn und der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen, Dresden, 2016
50. *Potenziale von Zuwanderern nutzen – Verantwortung übernehmen*, Podiumsdiskussion an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 2016
51. *Muss Ostdeutsche Wirtschaftspolitik umdenken? Nur mit Investitionen in Köpfe lässt sich weiter aufholen*, CDU-Wirtschaftsrat, Erfurt, 2016

52. *Reunifying Labour Markets: Lessons Learned from the German Reunification*, Seminar on the set-up of Labour Market Institutions in Federal State, United Nations Protected Area (Vet Lab), Nicosia, Cyprus, 2016
53. *Aktuelle weltwirtschaftliche Entwicklungen und ihre Effekte auf die deutsche Konjunktur*, Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau, Bernburg-Strenzfeld, 2016
54. *Wirtschaftliche Chancen für Mitteldeutschland*, Mittelstandsvereinigung der CDU/CSU, Halle (Saale), 2016
55. *Monetary Policy and the Euro Crisis*, Trust Companies Association of Japan, Tokio, 2016
56. *Ökonomische Konvergenz in der EU und in Russland*, Konferenz der Deutsch-Russischen Wirtschaftsallianz, Berlin, 2016
57. *Wirtschaftspolitische Herausforderungen für Ostdeutschland*, Mitteldeutscher Kunststofftag, Erfurt, 2016
58. *Perspektiven der ostdeutschen Wirtschaft*, Klausurtagung der ostdeutschen CDU/CSU-Bundestagsabgeordneten, Berlin, 2016
59. *Wirtschaftspolitische Herausforderungen für Sachsen-Anhalt*, Handwerkskammer Magdeburg, 2016
60. *Zur wirtschaftlichen Lage Sachsen-Anhalts*, Neujahrsempfang der Landtagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen Sachsen-Anhalt, Magdeburg, 2016
61. *Genug gejammert! Auf der Suche nach Lösungen zur gelingenden Aufnahme von Flüchtlingen*, Podiumsdiskussion, Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2015
62. *Wie kann Wirtschaftspolitik für Wachstum sorgen?*, BUSA-Kolloquium, Beratervereinigung Unternehmensnachfolge Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2015
63. *Wirtschaftspolitische Herausforderungen und ihre Lösungen für Sachsen-Anhalt*, 57. Wirtschaftspolitischer Dialog Sachsen-Anhalt, Friedrich-Ebert-Stiftung, Magdeburg, 2015
64. *Globale Wirtschaftsethik und der Geist des Kapitalismus*, Einführungsvortrag und Moderation der Disputation der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg am Reformationstag 2015, Leucorea Wittenberg, 2015
65. *Wirtschaftliche Perspektiven Ostdeutschlands*, Unternehmergegespräch Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld, Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, Köthen, 2015
66. *Herausforderungen für die Wirtschaftspolitik in Sachsen-Anhalt: Toleranz, Talente, Technologie*, Finanz- und Kreditausschuss der Industrie- und Handelskammer Magdeburg, Magdeburg, 2015
67. *Auswirkungen der Einführung des gesetzlichen Mindestlohns*, Podiumsdiskussion, Deutscher Textilreinigungsverband, Leipzig, 2015
68. *Perspektiven für die Finanzwirtschaft in Europa*, Landesbank Baden-Württemberg (LBBW), Leipzig, 2015
69. *Sachsen-Anhalt „Quo Vadis“?*, Wirtschaftsrat der CDU e.V., Landesverband Sachsen-Anhalt, Magdeburg, 2015

70. *Herausforderungen für die Wirtschaftspolitik in Sachsen-Anhalt: Toleranz, Talente, Technologie*, Wirtschaftsgespräch des Oberbürgermeisters, Halle (Saale), 2015
71. *Herausforderungen für die Wirtschaftspolitik in Sachsen-Anhalt: Toleranz, Talente, Technologie*, Politischer Stammtisch der Jungen Union Halle (Saale), Halle (Saale), 2015
72. *Gemeinschaftsdiagnose Frühjahr 2015 – Finanzpolitische Chancen für Deutschland*, Wirtschaftsrat Deutschland, Bundesarbeitsgruppe Staatsfinanzen, Berlin, 2015
73. *Welche Zukunft hat der Euro? Zur gegenwärtigen Lage der europäischen Wirtschaft*, Bitterfelder Unternehmergespräche, Bitterfeld, 2015
74. *Wirtschaftspolitische Herausforderungen für Sachsen-Anhalt*, 22. Wittenberger Gespräch, Wittenberg, 2015
75. *Wachstumsorientierte Wirtschaftspolitik: Prioritäten setzen!*, Festrede auf dem Neujahrsempfang der Dessau-Roßlauer Wirtschaft, Dessau-Roßlau, 2015
76. *Deutsche Wirtschaft stagniert – Jetzt Wachstumskräfte stärken* (Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2014), Halle, 2014
77. *Zur wirtschaftlichen Entwicklung Ostdeutschlands*, Vortrag für die deutsch-schwedische Handelskammer, Leipzig, 2014
78. *Wieviel Markt am Arbeitsmarkt – Mindestlohn, Zuwanderung und Sozialsystem*, Podiumsdiskussion der ARGE-Institute im Rahmen der Jahrestagung 2014 des Vereins für Socialpolitik, Hamburg, 2014
79. *Wirtschaftsethik – Staatsbankrott* (Podiumsdiskussion), Juso Hochschulgruppe Halle Saale, 2014
80. *Welche Zukunft hat der Euro?*, Akademie-Tagung auf den Spuren Max Webers, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt, Lutherstadt Wittenberg, 2014
81. *Vom Mindestlohn zur Lohnsubvention*, Wirtschaftsrat der CDU, Berlin, 2014
82. *Deutsche Konjunktur im Aufschwung – aber Gegenwind von der Wirtschaftspolitik. Das Frühjahrsgutachten 2014 (Gemeinschaftsdiagnose) der Wirtschaftsforschungsinstitute – Methodik, Ergebnisse und Implikationen für Sachsen-Anhalt*, Wirtschafts- und Industrieclub Anhalt, Dessau, 2014
83. *Deutsche Konjunktur im Aufschwung – aber Gegenwind von der Wirtschaftspolitik. Das Frühjahrsgutachten 2014 (Gemeinschaftsdiagnose) der Wirtschaftsforschungsinstitute – Methodik, Ergebnisse und Implikationen für Sachsen-Anhalt*, Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg, 2014
84. *Wirtschaftliche Stabilität in Europa – mit dem Euro oder ohne?*, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V., Dessau, 2014
85. *Der Mindestlohn und seine Auswirkungen auf die ostdeutsche Wirtschaft*, Vortrag bei den ostdeutschen CDU-Abgeordneten der Kommission Aufbau Ost im Deutschen Bundestag, Berlin, 2014
86. *Ausblick auf die Kapitalmärkte 2014* (Podiumsdiskussion), HSBC, Berlin, 2013
87. *Zur allgemeinen Wirtschaftslage in Deutschland*, pro-K Tagung des pro-K Industrieverbands Halbzeuge und Konsumprodukte aus Kunststoff e.V., Erfurt, 2013
88. *Mehr Stabilität im Banken- und Finanzsektor*, Vortrag beim Fachgespräch „Aufgaben des Finanzsektors“ des Bankenverbands und der Heinrich Böll Stiftung, Berlin, 2013



89. *Ermittlung von aufgabenbezogenen Kostenremanenzen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs in Sachsen-Anhalt*, Workshop „Remanenzkosten im FAG“ in der Geschäftsstelle des Stabilitätsrats Sachsen-Anhalt, Magdeburg, 2013
90. Podiumsdiskussion: *Zur Zukunft der Europäischen Wirtschafts- und Finanzpolitik*, Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2012
91. *Wie effizient ist die Bauwirtschaft? Volkswirtschaftliche Betrachtungen auf regionaler und auf europäischer Ebene*, Unternehmertagung Bauindustrie Sachsen / Sachsen-Anhalt, Grimma, 2012
92. Weltwirtschaft im Umbruch – Auswege aus der Krise, Konferenz der Evangelischen Akademie Tutzing und des ifo Instituts München: *Euro-Krise – Wurzeln der Krise und Folgen für den Abstimmungsbedarf*, Tutzing, 2011
93. Tagung des Verbands individualpsychologischer Berater Deutschlands e.V.: *Aus der Krise für die Zukunft lernen – Gestaltungsvorschläge für ein stabileres Finanzsystem*, Hamburg, 2010
94. Jour Fixe der ARGE-Institute: *Zur Lage der Wirtschaft in der Welt und in Deutschland*, 2010, Berlin
95. Kammergespräch Thüringer Handwerks- und Industrie- und Handelskammern: *Die deutsche Konjunktur im Frühjahr 2010: Erholung bei großen Risiken*, Gera, 2010
96. Institut für Mittelstandsforschung Mannheim, Festvortrag *Perspektiven für die Weltwirtschaft nach der Weltfinanzkrise*, Mannheim, 2009
97. Vortrag im Seniorenstudium der RWTH Aachen: *Finanzkrisen – Ursachen, Auswirkungen und Auswege*, 2008
98. Wirtschaft zwischen Markt und Staat (Vortragsreihe des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der RWTH Aachen in Kooperation mit den Evangelischen Kirchenkreisen Aachen und Jülich der Evangelischen Stadtakademie Aachen und der Evangelischen Studierenden Gemeinde Aachen): *Wer profitiert vom internationalen Finanzhandel?*, 2007

## **MEDIENPRÄSENZ**

### **EIGENSTÄNDIGE BEITRÄGE FÜR PRESSE UND RADIO**

1. Ein Plan zur grünen Transformation (mit Reint Gropp), Frankfurter Allgemeine Zeitung, 17.06.2024
2. Löst das Urteil des Bundesverfassungsgerichts einen Konjunkturunbruch aus?, *Stimme der Ökonomen*, 05.12.2023
3. Befindet sich Deutschland wirklich in einer Rezession?, *Stimme der Ökonomen*, 27.05.2023
4. Energiekrise: Waren die Warnungen vor den Folgen eines Stopps russischer Gaslieferungen übertrieben?, *Stimme der Ökonomen*, 21.01.2023
5. Warum wir keine Gaspreisbremse für alle brauchen, *Blog Politische Ökonomie*, 03.11.2022

6. Klimaschutz: Wie die fossile Inflation die EZB in Bedrängnis bringt, *Stimme der Ökonomen*, 29.08.2022
7. Energiepreis-Inflation – Die EZB muss jetzt handeln, *Stimme der Ökonomen*, 07.05.2022
8. Politische Augenwischerei, Gastkommentar *Fuldaer Zeitung*, 22.03.2022
9. Wer trägt die Kosten der Energiewende?, *Wirtschaft + Markt*, 21.03.2022
10. Corona: Große Fragezeichen hinter den jüngsten 2G-Beschlüssen, *Stimme der Ökonomen*, 04.12.2021
11. Die dressierte Unsicherheit (gemeinsam mit Christiane Baumeister), *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, 25.10.2021
12. Die Legende von der Fehlprognose, Gastbeitrag *Die Welt*, 06.07.2018
13. Wie die Zukunft der Rente gesichert werden kann, Gastbeitrag *Focus online*, 05.06.2018
14. Ein Teufelskreis aus Xenophobie und Wirtschaftsschwäche, Gastbeitrag in *Die Welt*, 30.09.2017
15. Eckpfeiler eines zukünftigen Rentensystems, Gastbeitrag *Focus online*, 27.06.2017
16. Sinkt das Rentenniveau nicht, steigt der Beitrag erheblich, Gastbeitrag *Focus online*, 30.09.2016
17. Ohne Bargeld keine Zukunft, Gastbeitrag in *Die Welt*, 12.05.2016
18. Bessere Bildung statt Mindestlohn, Gastbeitrag, *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, 05.01.2016
19. Das Versagen der EU in der Flüchtlingskrise, Gastbeitrag für *Handelsblatt online*, 23.12.2015
20. Öffentliche Haushaltsüberschüsse in Deutschland – Zeit für eine Steuerreform, Gastkommentar in *Der Betrieb*, 18.09.2015
21. Währungsunion nur mit Transfers? 25 Jahre Währungsunion, Gastkommentar in *Deutsche HandwerksZeitung*, 10.07.2015
22. Wirtschaftswachstum in Sachsen-Anhalt: Warum wir Deutschlands Schlusslicht sind, Gastbeitrag in *Mitteldeutsche Zeitung*, 04.05.2015
23. Die Zentralbank verliert Unabhängigkeit, Gastbeitrag in der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* vom 09.02.2015.
24. Zur wirtschaftlichen Lage Ostdeutschlands 25 Jahre nach dem Mauerfall, *TOP Magazin Halle*, 2014.
25. Vom Mindestlohn zur Lohnsubvention (mit Ingo Pies), Gastbeitrag in *Frankfurter Allgemeine Zeitung* vom 14.03.2014.
26. Many observers have appreciated the Irish response to the crisis, Kommentar (mit Tobias Knedlik) im *Irish Observer*, 02.01.2013
27. Braucht Griechenland jetzt den nächsten Schuldenschnitt?, *SUPERillu* 49/2012
28. Gipfelbeschlüsse verschleppen die Krise, Gastkommentar (mit Tobias Knedlik) in der *Financial Times Deutschland* vom 01.07.2012
29. Spare in der Zeit. Der Staat trägt nicht alle Risiken, Kommentar in der *Deutschen Handwerks Zeitung*, 24. Juni 2011.

30. Die EZB ist keine unabhängige Beraterin mehr, Gastkommentar (gemeinsam mit Tobias Knedlik) in der *Fuldaer Zeitung* vom 14. Juni 2011.
31. Das Geld der Anderen – Kommentar zur Griechenland-Debatte (gemeinsam mit Ulrich Blum und Tobias Knedlik) in der *Financial Times Deutschland* vom 18.5.2011.
32. Gut gemeint ist nicht gleich gut gemacht – Kommentar zu den Beschlüssen des Europäischen Rates vom 29. Oktober 2010, *Dow Jones Deutschland*, 4. November 2010.
33. 20 Jahre Deutsche Einheit – eine makroökonomische Sicht, gemeinsam mit Ulrich Blum, erschienen als Kommentar in der *Financial Times Deutschland* vom 30. September 2010.
34. Ostdeutschland holt auf, solange es sich um die Menschen kümmert, *Deutschland-radio Kultur*, Politisches Feuilleton vom 22. September 2010.
35. Inflation, ein schlechter Trick, Kolumne auf *News.de*, 23. Februar 2010
36. Klientelpolitik gefährdet die Allgemeinheit, Kolumne auf *News.de*, 26. Januar 2010.
37. Die Krise ist noch nicht vorbei, Kolumne auf *News.de*, 18. Dezember 2009.
38. Standhaft bleiben, Kolumne auf *News.de* zum Thema Staatshilfen für Opel, 25. November 2009.
39. Steuersenkung auf Pump – Keine gute Idee, Kolumne auf *News.de*, 23. Oktober 2009.

## INTERVIEWS MIT PRESSE, FERNSEHEN UND RADIO (AUSWAHL)

### Interviews zu wirtschaftspolitischen Themen

- Fernsehen: u.a. ARD Tagesthemen, ZDF Morgenmagazin, RTL Nachtjournal, MDR aktuell, Deutsche Welle TV, N24.
- Radio: u.a. Deutschlandradio, MDR, NDR, BR, RBB, Radio SAW.
- Zeitungen (Agenturen, Print und Online): u.a. Bloomberg, Reuters, dapd, Berliner Zeitung, Bild Zeitung, Financial Times Deutschland, Focus, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurter Rundschau, Hamburger Abendblatt, Leipziger Volkszeitung, Magdeburger Volksstimme, Neue Zürcher Zeitung, Manager Magazin, Märkische Allgemeine, Mitteldeutsche Zeitung, Spiegel, Der Standard, Stern, Stuttgarter Zeitung, SUPERillu, Tagesspiegel, Thüringer Allgemeine, VDI Nachrichten, Wallstreet Journal, Die Welt.
- MDR Podcast „Die Wirtschaftsprüfer“:
  - Passen Wachstum und Nachhaltigkeit zusammen? (21.04.2022)
  - Wie sehr hängen wir an China? (30.03.2022)
  - Krieg statt Klimawende – Was bleibt vom Aufbruch der Ampel? (16.03.2022)
  - Wie stark treibt Putin unsere Preise? (02.03.2022)
  - Wirtschaftssanktionen – Kann man Russland damit beeindrucken? (15.02.2022)
  - Arm trotz Arbeit – Was hilft gegen niedrige Löhne? (01.02.2022)
  - Wie sicher ist die Rente? (19.01.2022)
  - 20 Jahre Euro Bargeld – Eine Bilanz (02.01.2022)

- Prognosen – Warum liegen Ökonomen so oft daneben? (14.12.2021)
- omega tau Podcast: Modellierung in den Wirtschaftswissenschaften (26.02.2022)
- Podcast „Tonspur Wissen“: Sind Streiks schlecht für die Wirtschaft? (20.04.2023)
- Podcast „Die große Anfrage“: Nachhaltig wachsen in Ostdeutschland? (26.04.2023)
- Podcast „Wirtschaftliche Freiheit“: Deutsche Industrie unter Druck: Was ist die richtige Politik für den Strukturwandel?“ (05.05.2023)
- Podcast Stimmenfang (Der Spiegel): Milliarden für Intel. Riskanter Poker um die Chips (20.07.2023)
- Glückauf! Der Revierwende podcast: Wirksamkeit der Strukturförderung: Wohin gehen die Kohlemilliarden (14.11.2023)